

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Heidesheim

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 16

Donnerstag, 19. April 2001

1,00 DM

BSG findet keinen neuen Vorsitzenden Georg Hammer übernimmt kommissarische Geschäftsführung

Lesen Sie heute

Budenheim



**Kleine Bäcker
am Werk**

Seite 2

**Ostereierschießen bei
den Schützen**

Seite 4

**Armin Schott bleibt
im Amt**

Seite 5

**Gold und Silber
für BSG'ler**

Seite 7

Budenheim. (ds) – Nach zwölf Jahren an der Spitze der Behinderten Sportgemeinschaft (BSG Budenheim) legte Johann Hinkel sein Amt nieder – da sich unter den anwesenden Mitgliedern der Jahreshauptversammlung niemand bereit fand, den Vereinsvorsitz zu übernehmen, wurde Georg Hammer durch Vorstandsbeschluss zum kommissarischen Geschäftsführer bestellt. Bevor die Mitglieder in die Tagesordnung einstiegen, richtete Olaf Rettich, Geschäftsführer des BSV-Landesverbandes, zunächst

das Wort an die Anwesenden. Dabei fand Rettich lobende Worte für die BSG, die zu den großen und aktiven Vereinen im Landesverband gehöre. Auch würden deren Mitglieder eine Gemeinschaft bilden, die bereit sei, für sich selbst und andere aktiv zu werden. Als Dank für die geleistete Arbeit überreichte Rettich den Ehrenwimpel des Landesverbandes. In seinem Jahresbericht ging der Erste Vorsitzende Johann Hinkel auf das abgelaufene Vereinsjahr

Fortsetzung auf Seite 2



Zwölf Jahre führte Johann Hinkel die Behinderten Sportgemeinschaft Budenheim als Vorsitzender.

Mombach



**Aktive
Petrijünger**

Seite 14

**Gesprächskreis
für Frauen**

Seite 15

**MVB präsentiert
Erfolgsbilanz**

Seite 16

**Gestorben in
Mombach**

Seite 17

Mombach

Im Tierheim „Tag der offenen Tür“ Gäste informierten sich / Spender werden gesucht



An jedem zweiten Samstag im Monat werden Mitarbeiter am Mainzer Höfchen über die Situation im Mainzer Tierheim berichten.

Mombach. (be) – Das gut geführte Tierheim in der Mombacher „Zwerchallee“ war kürzlich das Ziel zahlreicher Gäste, die sich zum „Tag der offenen Tür“ eingefunden hatten. Hunde, Katzen und ein Pony sowie ein Schaf standen im Mittelpunkt. Einige Tierschutzorganisationen informierten die Gäste und gaben Aufklärung über die Tierhaltung. Ein besonderer Höhepunkt war auch die Vorführung der Malteser-Hundestaffel. Wiederholt schon waren die Tiere zur Menschenrettung eingesetzt. Bei dem Besuch im Tierheim konnten Tierpfleger und Mitarbeiter Vorurteile bei den Besuchern abbauen. Denn nicht alle Hunde der Rassen Pitbull, American Staffordshire oder Bullterrier sind gefährlich. Zahlreiche dieser Tiere

Fortsetzung auf Seite 14

Täglich wechselnder
Mittagstisch **10,- bis 12,- DM**

Griechische Küche

Gepflegte Weine und Biere

Außer-Haus-Verkauf

**RESTAURANT
AKROPOLIS**

Inhaber Michael Kiapes

Oberer Mombacher Weg 4
55257 Budenheim, Tel. (0 61 39) 29 06 88

Fortsetzung von Seite 1

ein. Hier hob Hinkel den Neujahrsempfang am 5. Januar, den Kreppekaffee am 13. Februar, die Jahreshauptversammlung am 24. Februar, die Teilnahme am Landesschwimmfest am 9. April, die Vereinsfahrt vom 16. bis 20. Mai nach München sowie die Weihnachtsfeier am 10. Dezember hervor. Besondere Ereignisse seien allerdings die 40-Jahr-Feier der BSG am 22. Juli in Perscheid bei Oberwesel sowie die Präsentation einer Wassergymnastik durch BSG-Mitglieder anlässlich 25 Jahre Waldschwimmbad Budenheim am 19. August.

Im sportlichen Bereich liege die Hauptbetätigung der Vereinsmitglieder bei Wassergymnastik, allgemeinem Schwimmen und Gymnastik. Um diesen Sportbetrieb auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, benötige der Verein aber dringend einen zweiten Übungsleiter.

Derzeit gehörten der BSG 134 Mitglieder (inklusive 42 fördernde Mitglieder) an, der Altersdurchschnitt liege bei 71,5 Jahren. Des-



Georg Hammer wurde zum kommissarischen Geschäftsführer der BSG bestellt.

halb sei es für den Fortbestand des Vereins wichtig, jüngere Mitglieder zu werben.

Die Jahresstatistik 2000 legte anschließend Übungsleiter Georg Hammer vor. 38 Mal habe man sich zu Sportstunden in der Halle und im Freien getroffen, 35 Mal zum Üben im Wasser. Durchschnittlich seien 16 BSGler in der Halle aktiv, im Wasser liege der Durchschnitt bei 20 Teilnehmern.

Darüber hinaus hätten vier Aktive erfolgreich das Sportabzeichen abgelegt.

Nachdem Kassierer Willy Büttner seinen Kassenbericht abgelegt hatte und die Kassenprüfer ihm eine „gute und ordentliche Kassenführung“ bescheinigt hatten, wurde einstimmig eine Beitragsanpassung im Zuge auf die Euro-Umstellung zum 1. Januar 2002 beschlossen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag wird dann von jetzt drei Mark pro Monat auf 1,75 Euro (entspricht 3,42 Mark) steigen.

„Aus Alters- und Gesundheitsgründen werde ich mein Amt als Vorsitzender der BSG abgeben“, so Johann Hinkel. Stets sei er bestrebt gewesen, die Kameradschaft zu pflegen. Hinkel wünschte seinem Nachfolger „alles erdenklich Gute“. Er werde dem Verein weiter treu bleiben und freue sich auf die Sportstunden. „Danke für zwölf Jahre Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde.“

Lobende Worte für Hinkel gab es vom zweiten Vorsitzenden der BSG, Walter Klinger („Johann Hinkel hat den Verein zwölf Jahre mit Bravour geführt“) und Landesver-

bands-Geschäftsführer Olaf Retlich. Da Hinkel bereits 1999 die höchste Landesverbandsauszeichnung, die Goldene Ehrennadel, erhalten habe, bleibe ihm nun nur Dank zu sagen.

Schwierig gestaltete sich dann die Suche nach einem Nachfolger für Hinkel – keine wollte oder traute sich zu, die Aufgaben zu übernehmen. Im Vorstand hatte man wohl insgeheim damit gerechnet und deshalb bereits im Januar beschlossen, daß Übungsleiter Georg Hammer kommissarisch die Geschäftsführung des Vereins übernehmen soll.

Kleine Bäcker am Werk Kommunionkinder backen Brot

Budenheim. (mpl) – Der Duft von frischem Brot durchzieht am Gründonnerstag das Margot-Försch-Haus. Achtzehn Kinder aus dem diesjährigen Erstkommunionjahrgang warten gespannt, bis die großen Backbleche aus dem Ofen geholt werden. Und obwohl jedes der kleinen Brote den anderen ähnelt, erkennen die Kinder das ihre sofort wieder

und kommentieren die Ergebnisse ihrer Backkünste mit Begeisterung.

In Erinnerung an das letzte Abendmahl veranstaltet Gemeindeforentin Maria Sieben alljährlich am Gründonnerstag eine große Brotbackaktion mit allen Kommunionkindern. Von einigen Müttern tatkräftig unterstützt, wird der von Doris Gebhardt nach bewähr-

ten Rezept vorbereitete Teig feste geknetet, gerollt und liebevoll mit Körnern sowie christlichen Motiven verziert.

Daß ein Roggenkorn schon ein bißchen nach Mehl schmeckt, nehmen die Kinder dabei ebenso eifrig zur Kenntnis, wie die symbolische Bedeutung des Brotbrechens und -teilens. Denn zu Hause soll das Brot gemeinsam mit Eltern und Geschwistern verzehrt werden – „geteilte Freude ist doppelte Freude“. „Das habt Ihr toll gemacht“, lobt auch Pfarrer Michael Bartmann nach einem Blick in die Backstube. Und weil Selbstgebackenes immer am besten schmeckt, steht nach gelungener Premiere für Adrian, Janick und Tanja fest: das Rezept wird mitgenommen, um auch zu Hause für Mama und Papa backen zu können.



Drei Bleche mit kleinen Broten konnten die Kommunionkinder stolz präsentieren.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
Albert Becker und Michaela Paeffgen-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Handy: 01 73 - 3 14 56 23
oder Geschäftsstelle
Albert Mumm (Mombach)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau Echo ONLINE

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

www.gmall-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas

für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- und Lieferservice

GMAIL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax: 72 10
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Ein guter Bürgermeister und eine gute CDU-Mehrheit im Budenheimer Gemeinderat brauchen einen guten Landrat, der die Budenheimer CDU in ihrer Politik unterstützt. Deshalb wählen wir am 29. April Dr. Gerhard Hanke zum Landrat.

Alois Berg	Manfred Lumb	Dieter Kossmann	Inge Stepan
Angela Friedrich	Brigitte Koch	Eva Rüther	Josef Weingärtner
Gerhard Eschinger	Wilhelm Hooch	Michael Quattropani	Peter Volk
Gisela Bitz	Gustel Guthmann	Claus Mertens	Heidi Stephan
Hermann Avenarius	Maria Galle	Walter Köppl	Georg Schell
Hildegard Bitz	Birgit Hofmann	Gisela Mertens	Wolfgang Stephan
Irene Eschinger	Matthias Junginger	Wilfried Racky	Frank Vornwald
Irmlinde Avenarius	Andrea Gottron	Albert Kohls	Bernhard Spinner
Karina Duchow	Anneliese Hooch	Richard Nikolay	Alois Volk
Manfred Bitz	Toni Hofmann	Christian Mezger	Helmut Steube
Maria Fussnegger	Andreas Köppl	Heribert Schäfer	Heinz Wittig
Monika Kohls	Wiltrud Grossardt	Franz Krollmann	Karl H. Stepan
Rainer Becker	Jürgen Gottron	Alexander Kohls	Helga Spinner
(CDU-MDK)	Alwine Lumb	Max Mohrbeck	Jörg Gräf
Thea Bott	Rainer Holzan	Hans Nestle	Peter Uhrig
Winfried Bitz	Annette Holzan	Henriette Müller	Domenico Tarasco

Kulturelle Begegnung durch Tanz fördern

Deutsch-türkische Tanzgruppe für Mädchen beginnt mit Proben

Budenheim. (mpl) – Mit kleinen schnellen Schrittfolgen tanzen sechs Mädchen immer im Kreis, dazu klatschen sie rhythmisch in die Hände und schütteln die Schultern in einem Takt, den das ungeübte Ohr nur schwer ergründen kann. Bereits bei der Spiel- und Buchausstellung der Mobilen Elternschule (MES) im Februar im Bürgerhaus konnte die Tanzgruppe um Ermine Bas mit türkischer Folklore begeistern. Grund genug für Michaela Meyfarth-Riebold von der MES, die Tanzbegeisterung der acht- bis dreizehnjährigen Mädchen mit einem gezielten Projekt weiter anzukurbeln. Die Gründung von familienspezifischen Gruppen in den Gemeinden hat sich die MES zum Ziel gesetzt. Noch bis Ende Juni betreut sie einige Kommunen im Landkreis Mainz-Bingen. In Budenheim, erklärt Meyfarth-Riebold,

habe es sich geradezu angeboten, das Miteinander von deutschen und türkischen Kindern und Eltern zu fördern. „Uns geht es um die Begegnung der Kulturen“, erklärt sie daher die Idee eines gemeinsam Tanzprojektes. Mit Ermine Bas, der Vorsitzenden des Ausländerbeirates, war schnell eine engagierte und fachkundige Tanzlehrerin gefunden.

Als Proberaum wurde kostenlos ein Raum im Jugendtreff „Blue Box“ zur Verfügung gestellt. Hier treffen sich die Mädchen jetzt jeden zweiten Montag zwischen 15 und 17 Uhr, um traditionelle türkische und auch deutsche Tänze zu lernen. Den zweiten Tanz, einen „Horon“, den Ermine Bas mit Tochter Ece gekonnt vorführt, begutachten die Mädchen ganz genau. „Das ist schwer“, warnt die Tanzlehrerin, bevor türkische Klänge wieder durch die „Blue



Schritte und Bewegungen türkischer Volkstänze können interessierte Mädchen jeden zweiten Montag unter Anleitung im Jugendtreff lernen.

Box“ klingen, und alle Teilnehmerinnen mit viel Spaß an der Sache das Gesehene nachzuahmen versuchen. „Die Gruppe soll noch wachsen“, wünscht sich Ermine Bas. Denn auch deutsche Mäd-

chen sind zum Mitmachen aufgefordert.

Bis zum Juni wird die Tanzgruppe finanziell noch von der MES getragen. Um ein Weiterbestehen zu garantieren, hofft Michaela Meyfarth-Riebold auf die Hilfe von Sponsoren: „Sonst müssten die Mädchen Beiträge bezahlen“. Die deutsch-türkische Begegnung fördert die MES zur Zeit außerdem mit einer Lesestunde im Gemeindecindergarten „Villa Kunterbunt“ unter der Leitung von Fatima Genc am 20. April um 10 Uhr sowie am 27. April um 11 Uhr. Im Zeichen der Völkerverbindung steht auch die Gründung einer Frauengymnastikgruppe, für die zur Zeit noch nach einer passenden Räumlichkeit gesucht wird.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg, berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 96 18 06
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 39 / 96 18 08

Claus Schick – Der Landrat

Schützen luden zum Ostereierschießen

Schlechtes Wetter hatte keine Auswirkung auf die Resonanz



Mit Luftgewehren wurde auf zehn Meter entfernte Zielscheiben geschossen.



Wie in jedem Jahr war der Zufahrtsweg zum Schützengelände wieder vollgeparkt.

Budenheim. (ds) – Wie bereits seit mehr als 30 Jahren lud der Budenheimer Schützenverein auch in diesem Jahr wieder zum Ostereier-Schießen auf sein Vereinsgelände.

Und wie in all den Jahren zuvor wurde das Angebot am Sonntag und Montag, jeweils von 11 bis 18 Uhr, auch 2001 wieder gerne angenommen.

Rund 4.000 Eier hatten die Schützen angeschafft und für die Treffsicheren unter ihren Besuchern als Belohnung bereitgestellt. Für drei Schuß auf die Zielscheibe bezahlte man eine Mark – bei zehn Punkten erhielt man zwei Eier, für acht und neun Punkte wurde ein Ei überreicht.

Geschossen wurde mit vereins-eigenen Luftgewehren, die Ziele waren in zehn Meter Entfernung angebracht. Dabei waren Vorkenntnisse im Schießsport nicht nötig, denn die Standaufsichten (alle Mitglieder der Budenheimer Schützen) waren gern hilfsbereit und gaben Unterweisungen in die Waffen. Aber auch Informationen über den Schützenverein wurden gerne gegeben.



Die Arbeiten am Grill übernahmen natürlich auch Vereinsmitglieder.

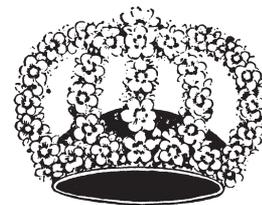


Auch eine Schießbude wie auf dem Jahrmarkt gehörte zum Angebot des Budenheimer Schützenvereins.

Natürlich hatten die Schützen auch an das leibliche Wohl ihrer Gäste gedacht. Am Schwenkgrill wurden Schweinesteaks sowie Brat- und Rindswürste frisch zubereitet, Salate und Kuchen hatten die weiblichen Vereinsmitglieder zugesteuert.

Keine Auswirkungen auf die Resonanz habe das schlechte Osterwetter gehabt, so der Vereinsvorsitzende Klaus Merz. Da sich das Schießgeschehen, mit Ausnahme der Schießbude, überdacht abgespielt hatte, seien die Schießstände so gefüllt gewesen wie man dies auch aus den Vorjahren gewohnt sei.

Worte des Dankes fand Merz für die Vereinsmitglieder, die sich für den Ablauf der zwei Tage engagiert hatten. Rund 20 Mitglieder habe man benötigt, um alle Arbeiten vom Einkauf und Aufbau über die Betreuung an Schießstand und Schießbude bis hin zum Grill sowie dem Abbau und abschließenden Waffenreinigen problemlos bewältigen zu können.



Budenheimer Blütenfest

**28.4. und 29.4.2001
in der Waldsporthalle**

**Samstag, 28.4.2001
Bunter Abend mit Tanz**

- Nick Benjamin
- Otto Benz Big Band
- Brezelmann Horst Becker
- Die Marghonas
- Tina York
- Wahl der Blütenkönigin
- Die Sickys
- Ungelenk

Beginn: 19.30 Uhr

Eintrittspreis: 25,00 DM

Vorverkauf im Blumenhaus
Lichtenberg, Stefanstraße

**Sonntag, 29.4.2001
Öztaler Frühschoppen**

- Musikkapelle Umhausen
- Trachtengruppe
Niederthai
- Verlosung von Reisen
nach Niederthai,
Wiesmoor und
zum Musical „Ludwig II“

Auf dem Vorplatz des
Bürgerhauses präsentiert
Familie Barth ihre
Fahrgeschäfte sowie Spiel-
und Verkaufsstände.

Beginn: 11.00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter:

Gemeinde Budenheim und
Vereinsring Budenheim e.V.

Armin Schott bleibt Abteilungsleiter

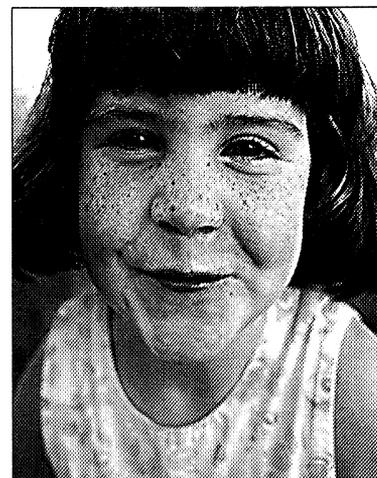
Mitgliederversammlung der DJK-Sportfreunde – Abteilung Schwimmen

Budenheim. (ds) – Armin Schott bleibt Abteilungsleiter der Schwimmer der DJK-Sportfreunde Budenheim. Auf der Mitgliederversammlung wurde Schott von den Mitgliedern ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt. Darüber hinaus wurden Karl-Heinz Rackl und Günter Weingärtner zu stellvertretenden Abteilungsleitern bestimmt. Das Amt des Schriftführers und Pressewartes übernahm Helmut Wandres, Kassierer blieb Martin Quetscher, Christel Kropf und Birgit Wandres teilen sich die Aufgaben der technischen Leitung und Jo-



Armin Schott bleibt Abteilungsleiter der Schwimmabteilung der DJK-Sportfreunde.

hannes Brill ist sportlicher Leiter der Schwimmer. Im Verlauf der Zusammenkunft entschlossen sich die Mitglieder, im Zuge der Umstellung auf Euro die Mitgliedsbeiträge auf elf Euro für die Einzelmitgliedschaft (jetzt 18 Mark) sowie auf 22 Euro für die Familienmitgliedschaft (jetzt 26 Mark) anzuheben.



Ein gutes Los für alle.



ARD FERNSEHLOTTERIE

LOSE gibt es bei allen Banken, Sparkassen und bei der Post. Oder unter Tel. 040-411 411 und www.ARD-Fernsehlotterie.de

Konzert für die Orgel

Adolf-Zander-Oktett singt in Budenheim

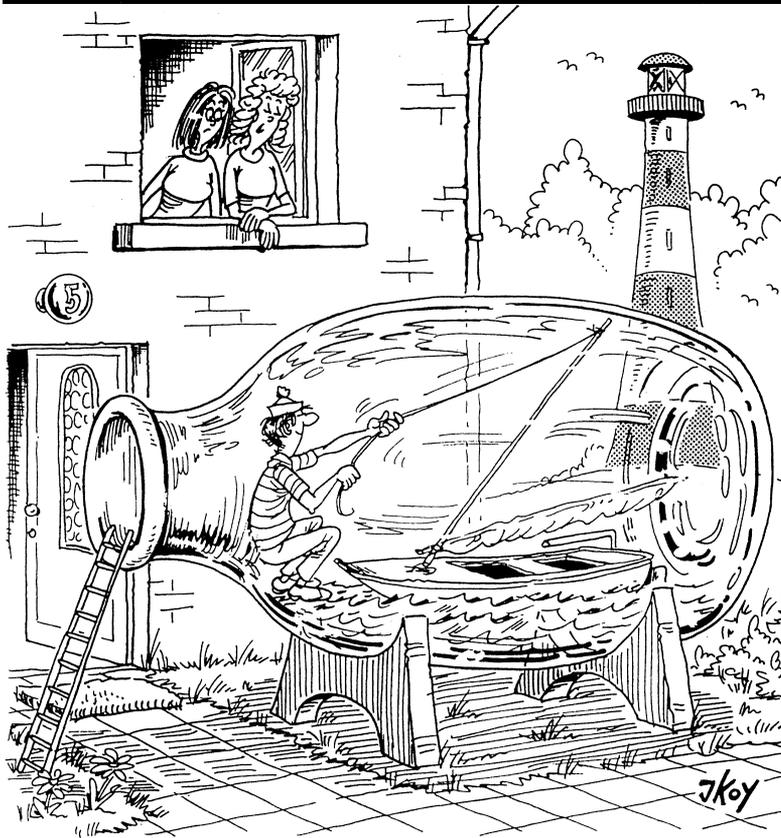
Budenheim. (ds) – Am 22. April findet in der Dreifaltigkeitskirche ein Benefizkonzert für die Unterhaltungsarbeiten der Orgel statt. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Bürgermeister Rainer Becker übernommen. Ausführende des Konzerts werden der Männerchor der Sängervereinigung Budenheim sowie das Adolf-Zander-Oktett Berlin (Män-

nervokal-Ensemble der Berliner Liedertafel 1884) sein. Dabei werden Werke von Schubert, Beethoven, Desch sowie geistliche und weltliche Chorsätze für Männerstimmen, aber auch internationale Folklore mit Originaltexten dargeboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, allerdings wird um eine Spende für die Orgel gebeten.



Jahrgang 1931 Budenheim

Zu einem Spaziergang treffen wir uns am Mittwoch, 25. April, um 14.30 Uhr am Rathaus. Abschluß im „Mykonos“, Uhlerborn.



UWE ARBEITET AUSSCHLIESSLICH IM MASSTAB 1:1

Claus Schick – Der Landrat

Auslosung

des Gewinnsparevereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Gewinne vom 6.4.2001

DM	5,00	Endziffer	0
DM	10,00	Endziffern	35, 72
DM	50,00	Endziffern	800
DM	100,00	Endziffern	595, 994
DM	500,00	Endziffern	2273
DM	1.000,00	Endziffern	7854
DM	5.000,00	Losnummer	0196985
DM	10.000,00	Losnummer	0286408
DM	25.000,00	Losnummer	0225945

1 OPEL „Corsa“ – Losnummer: 0432692 –
– Ohne Gewähr –

Die nächste Auslosung findet am 10. Mai 2001 statt.

– Sparen mit tollen Gewinnchancen –
Bitte informieren Sie sich bei Ihrer

BUDENHEIMER VOLKSBANK e.G.

Infos im Humuswerk

Tips um Vermeidung von Gestank in Mülltone

Budenheim. (be) – In den vergangenen Monaten gab es immer wieder Beschwerden über Geruchsbelästigungen, die vom Humuswerk in Essenheim ausgingen. Auch die Medien schalteten sich ein, nachdem die unangenehmen Gerüche der Umwandlung von Biomüll in marktfähigen Kompost in der Region immer stärker wurden. Dies führte dann soweit, daß zu Beginn des Jahres das Humuswerk durch den Betreiber Altvater GmbH für kurze Zeit geschlossen wurde, um Verbesserungen durchzuführen. Diese sind inzwischen abgeschlossen und so fand eine Infoveranstaltung „vor Ort“ statt, bei der sich zahlreiche Bürger und Interessenten Einblick in die Verarbeitung und deren Abläufe machen konnten. Auch Budenheimer und Heidesheimer hatten sich eingefunden, denn nicht zuletzt gab die Abfallwirtschaft Tips zur Geruchsvermeidung – auch für die eigene Mülltonne. Darüberhinaus gab es im Essenheimer Werk Hu-

mus gratis. Davon wurde rege Gebrauch gemacht, denn die Besucher „deckten“ sich gut ein. Das im Jahr 1994 in Betrieb gegangene Werk verarbeitet pro Jahr rund 48.000 Tonnen Bioabfall zu 25.000 Tonnen marktfähigen Kompost. Die Firma Altvater GmbH ist Betreiber und Eigentümer des Humuswerkes. Das Land Rheinland-Pfalz zahlt dafür, daß der Biomüll verarbeitet wird. Um die Geruchsbelästigungen vor allem in den umliegenden Gemeinden und Stadtteilen zu vermeiden, wird nun der Biomüll in der Rotte-Halle, wo auch das Material gelagert wird, mit Vliesen und Planen abgedeckt. Auch werden die Biofilter nun besser durchlüftet als in der Vergangenheit. Damit hofft der Betreiber, daß es „weniger Belastung“ für die Bürger gibt. Allerdings haben auch die Bürger die Möglichkeit, zur Geruchsvermeidung beizutragen. So gab es an einem Stand der Abfallwirtschaftsbetriebe Mainz-Bingen

(AWB) Informationen und Tips, wie Gestank schon in der eigenen Mülltonne zu vermeiden ist. So sollen die Bio-Behälter mit Papier oder Zeitungen ausgelegt und in Schichten zwischengelegt werden, damit diese die Feuchtigkeit aufnehmen. Ebenso wurde über die Abfuhrregeln aufgeklärt. Zwischen den Monaten April und September stehen den Landkreisbürgern sechs zusätzliche, kostenlose Entleerungen der Biotonne zu. Dies gilt aber nur dann, wenn die 13 regulären Entleerungen ausgeschöpft werden – und zwar mit Bioabfall, nicht aber im „Tausch mit Restmüll“. Sollten also die

Gratis-Leerungen in Anspruch genommen werden, müssen auch mindestens 13 Tonnen Bioabfall zur Abholung bereitstehen. Der „Tag der offenen Tür“ im Humuswerk war für all jene interessant, die sich eingefunden hatten und dazu auch noch „Gratiskompost“ mit nach Hause nehmen konnten, so viel sie tragen konnten.

Plagegeister

Budenheim. (ds) – Zu einem Vortrag mit Titel „Plagegeister? – Insekten in Haus und Garten“ laden Volkshochschule und Lokale Agenda (Arbeitskreis Natur und Umwelt) am kommenden Montag, 23. April, um 20 Uhr in den Mehrzweckraum der Grund- und Hauptschule ein. Referent ist Dr. Burghause von der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz.

Meine Bitte an Sie:



Beteiligen Sie sich an der ersten direkten Wahl Ihres zukünftigen Landrates.

Einladung
zu einem Familiennachmittag auf dem romantischen Rhein mit der "MS Ehrenfels"

Samstag, 21. April 2001
Start 14.00 Uhr, Anleger Stadt Ingelheim
Zusteigen ca. 14.30 Uhr, Bingen Brücke 5
Ziel: Bockaroch ca. 15.30 Uhr
Start Rückfahrt bis Ingelheim um 16.30 Uhr

Die Fahrt ist kostenfrei.
Spiel & Unterhaltung für unsere kleinen Gäste.

Die bessere Wahl:
Dr. Gerhard Hanke CDU

www.gerhard-hanke.de



Mit Hilfe der Eltern konnten die Räume für die Kinder im evangelischen Kindergarten renoviert werden – vor allem beim Streichen der Decken und Wände sowie bei nötigen Näharbeiten waren die Eltern hilfreich. Bedanken möchte sich der Elternbeirat aber auch bei der Firma Krusius, die in uneigennütziger Weise personell und mit Material einen Raum mit Teppichboden auslegte. Wie wohl die Kinder sich nun in den neugestalteten Räumlichkeiten fühlen, zeigt die Aufnahme.

Gold und Silber für BSGler Erfolgreich bei Landesmeisterschaften



Die 4 x 50 Meter Brust-Staffel mit Walter Klinger, Georg Hammer, Rainer Klein, dem Vorsitzenden Johann Hinkel und Mathias Flommersfeld (v.l.n.r.).

Budenheim. Die diesjährigen vom Behindertensportverband Rheinland-Pfalz organisierten Landesmeisterschaften im Schwimmen wurden im Hallenbad-Süd in Ludwigshafen ausgetragen. Mit 15 Aktiven und zahlreichen Schlachtenbummlern stellte die BSG Budenheim die größte Teilnehmergruppe.

Hervorragende erste Plätze belegten in ihren Alters- und Schadensklassen Walter Klinger mit 50 Meter Brust und Margit Schmitt mit 50 Meter Rücken; beide erhielten dafür Goldmedaillen. Ebenso beachtliche zweite Plätze (Silbermedaillen) erreichten Helmut Lohr mit 50 Meter Brust und Rainer Klein mit 50 Meter Freistil. Die Budenheimer erkämpften letztlich noch in der 4 x 50 Meter Brust-Staffel mit Georg Hammer, Mathi-

as Flommersfeld, Rainer Klein und Walter Klinger einen nicht erwarteten zweiten Platz und erhielten dafür Silbermedaillen. Auch der vierte Platz in der 4 x 25 Meter gemischten Brust-Staffel der Budenheimer Aktiven verdient Anerkennung.

Die sportliche Betreuung der Aktiven lag in den bewährten Händen von Übungsleiter Georg Hammer. Älteste aktive Schwimmerin in der Budenheimer Gruppe war die 87jährige Liesel Braum.

In einem Wolfsheimer Weingut klang der für die Budenheimer BSGler so erfolgreiche Tag mit dem Überreichen der Urkunden und Medaillen durch den Vorsitzenden Johann Hinkel und einem gemütlichen Beisammensein bei Speis' und Trank aus.



Ein Teil der Aktiven der BSG Budenheim bei den Landesmeisterschaften in Ludwigshafen.



Wenn das eher nasse und unfreundliche Frühlingswetter es zulässt, liegt der Neubau des „Café am Turm“ mit seinen vier Ecktürmen zeitweise in der Aprilsonne. Vor allem an den Wochentagen bleiben Wanderer, Spaziergänger und selbst Jogger am Zaun des noch verschlossenen Grundstückes stehen, um einen Blick auf das neue Gebäude zu werfen, an dem vor kurzem die Gerüste abgebaut wurden. Der Rohbau ist inzwischen abgeschlossen, die Innenräume stehen kurz vor ihrer Vollendung und auch der Außenputz wurde fertiggestellt. Neues Leben bestimmt heute das Bild auf der Baustelle im Schatten des Lennebergturmes. Die Besitzer sind bereits in ihre neue Wohnung eingezogen. Wie zu erfahren war, wird das „Café am Turm“, wie die Gaststätte auf dem ehemaligen Lenneberggipfel künftig heißen soll, im August eröffnet. Die Menschen aus der Mainzer Region und vor allem aus Gonsenheim, Mombach, Budenheim und Finthen freuen sich darauf, nach Jahren der Abstinenz wieder auf dem Lenneberg Einkehr halten zu können. Von der Terrasse, die derzeit in Arbeit ist, geht der Blick über den Rheinstrom in den Rheingau. Die Eigentümer haben inzwischen auch vom Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ den Lennebergturm angepachtet, der ebenfalls restauriert wird und nach der Eröffnung wieder zum „Aufstieg“ einlädt. (be)

Claus Schick – Der Landrat



Fünffähriges Firmenjubiläum konnte Heiko Hefner (im Bild mit seinem Mitarbeiter Erich Müller) am 15. April feiern. Gleichzeitig bezog der Elektromeister seine neuen Büroräume in der Wiesmoorer Straße 28. Geblieben dagegen sind Telefon- und Faxnummern, unter der die H. Hefner GmbH zu erreichen ist: 06139/960449 (Telefon) und 06139/960450 (Fax). (ds)

Blick in die Nachbarschaft

Solidarität mit den Landwirten

Heidesheim. (be) – Mit der geplanten Erweiterung des Naturschutzgebietes „Am Roten Weg/Berggewann und Höllenberg“ sind nicht nur die Landwirte aus Heidesheim und Wackernheim nicht einverstanden, auch in Finthen wird die geplante Erweiterung grundsätzlich abgelehnt. Schon zu Beginn des Jahres hat die CDU-Fraktion in Finthen durch ihren Sprecher Willy H. Wagner eine Solidaritätserklärung abgegeben. Der Wortlaut: Mit dem Höllenberg und der Erweiterung auf das Gebiet Am Roten Weg/Berggewann sind 660 Hektar bewirtschaftetes Ackerland zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Die Finther Landwirte sehen in diesen mittlerweile rechtskräftigen Maßnahmen eine prospektive Existenzvernichtung und „kalte Enteignung“. Die CDU Finthen erklärt sich solidarisch mit den Finther Landwirten in ihrem Protest gegen das Naturschutzgebiet“.

Hand in Hand

Heidesheim. Wer hat Zeit übrig, um anderen Menschen zu helfen? Organisatoren mit Rosemarie Tschuk an der Spitze, in deren Planungen auch die Ortsgemeinde Heidesheim in Kooperation mit der Volkshochschule Heidesheim und der Beratungs- und Koordinierungsstelle Ingelheim vertreten sind, suchen interessierte Mitbürger. Sie sollen Menschen helfen beim Einkauf, einen Rat geben, das Gespräch suchen oder Bürger zu Behörden/zum Arzt begleiten oder ein Baby/Kind betreuen. Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, 26. April, um 19.30 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses der Ortsgemeinde Heidesheim statt. Interessenten können sich bei der Ortsgemeinde, Frau Tschuk, unter Telefon: 06132/952920 oder 0171/4463416 melden.

Hilfen gesucht

Heidesheim. In der Zeit vom 2. bis 12. Juli findet das diesjährige Zeltlager der Katholischen Jugend (KJG) in Busenberg/Pfalz statt. Dazu werden noch zwei Hilfen im Alter von 15 bis 18 Jahren gebraucht, die in der Küche mitarbeiten wollen. Wer Interesse hat und mitmachen will, kann sich bei der Pfarrleitung, Melanie Schulz, unter der Rufnummer 0171/99469 oder im Pfarrbüro melden.

Sammler gesucht

Heidesheim. Wie in den Vorjahren, findet auch in diesem Jahr in der Zeit vom 11. bis 20. Mai wieder eine Haus- und Straßensammlung des Müttergenesungswerkes statt. Freiwillige Sammler/innen werden gebeten, die Sammlungsunterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Heidesheim, Am Goldenen Lamm 1, Zimmer 8, abzuholen.

Halbtagsfahrt der Männer

Heidesheim. Die Deutsche Greifenwarte auf der Burg Guttenberg in der Nähe von Bad Wimpfen ist in diesem Jahr das Ziel der Frühlingshalbtagsfahrt der Männer der katholischen Pfarrgemeinde, die am 28. April 2001 stattfindet. Durch die längere Anfahrsstrecke und Zwischenaufenthalte in Mannheim mit der Eucharistiefeyer, die Pfarrer Kost in „St. Konrad“ zelebrieren wird, beginnt die Abfahrt bereits um 10 Uhr. Die Teilnehmer erwartet in der Deutschen Greifenwarte eine besondere Attraktion mit der in Europa größten Flugvorführung verschiedener Greifvögel. Die Vorführung dauert zirka eine Stunde mit anschließender Kaffeepause. Abendessen und Abschluß findet im Gutsausschank „Zur Junkersmühle“ in Neu-Bamberg statt. Der Bus fährt bei der Hin- und Rückfahrt auch über Heidenfahrt. Anmeldungen sind ab sofort im Schuhhaus Münzenberger möglich. Alle Männer der Pfarrgemeinde sind zur Frühlingshalbtagsfahrt herzlich eingeladen.

*Zeitungsläser
Zeitungsläser*
der Heimat-
Zeitung
wissen mehr!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 20. bis 27. April 2001

Freitag, 20. 4., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 21. 4., 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Pfr. Bartmann, 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit, Prof. May, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. 4., Weißer Sonntag, 10 Uhr feierliche Erstkommunion

Montag, 23. 4., 10 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 24. 4., 10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 25. 4., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 26. 4., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 27. 4., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Der Männerkreis trifft sich am Donnerstag, 26. April, um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“, Raum C. Sollten Sie Interesse haben, in diesem Kreis mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen. (Sprecher: Gerhard Pauly, Telefon 5072)

Zivildienst in unserer Pfarrei

Seit vielen Jahren leisten junge Männer ihren Zivildienst in unserer Pfarrei. Wichtige Aufgaben sind die Betreuung von Kindern im Projekt „Mühlrad“ und die Betreuung und Versorgung älterer Menschen. Wenn Sie Hilfe brauchen oder jemand kennen, der Hilfe benötigt (Einkäufe, Hilfen im Haushalt, Ausfahrten mit dem Rollstuhl usw.), dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 2129.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags, 19.45 Uhr, im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr, Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung 22. bis 27. April 2001

Sonntag, 22. 4., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Duhr)

Montag, 23. 4., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 24. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

Mittwoch, 25. 4., 15 Uhr Frauenkreis, 15 Uhr Handarbeitskreis (bei Frau Hoock)

Donnerstag, 26. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

Freitag, 27. 4., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Gemeindebüro:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 30. April bis 5. Mai 2001 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Die Spenden werden an der evangelischen Kirche (Alter Gemeindesaal) jeweils in der Zeit von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr entgegengenommen (am Dienstag, 1. Mai, keine Annahme; Samstag 5. Mai, Annahme nur von 11 bis 12 Uhr).

Gesammelt werden: Damenkleidung, Herrenkleidung und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten; Herenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe.

Für die Spenden danken die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die evangelische Kirchengemeinde.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 21. 4. 2001, und am Sonntag, 22. 4. 2001

Dr. Weikel/Dr. Benzing, Kaiserstraße 21, Mainz, Telefon 06131/674757;

am Mittwoch, 25. 4. 2001,

Dr. Franke/Dr. Staguhn, Heidesheimer Straße 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000.

Die Anschriften der Notdienst

versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 20. 4. 2001, bis Sonntag, 22. 4. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 23. 4. 2001, bis Donnerstag, 26. 4. 2001:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

**Notarztwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende fe-

ste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 20. 4. 2001:

Apotheke am Rathaus, Kettelerstraße 7, Budenheim, Telefon 06139/8536;

Sonnen-Apotheke, Rathausstraße 7, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/365647;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Samstag, 21. 4. 2001:

Linden-Apotheke, Binger Straße 3, Heidesheim, Telefon 06132/953175;

Rhein-Apotheke, Bahnhofplatz 2, Mainz, Telefon 06131/231303;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Sonntag, 22. 4. 2001:

Frauenlob-Apotheke, Frauenlobplatz 5, Mainz, Telefon 06131/674632;

St. Emmerans-Apotheke, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/224844;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Montag, 23. 4. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße

19, Mainz, Telefon 06131/961051;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Dienstag, 24. 4. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmerringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Mittwoch, 25. 4. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Donnerstag, 26. 4. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

So wird das Wetter in der Region

Freitag 20.4.



Samstag 21.4.



Sonntag 22.4.



Montag 23.4.



Dienstag 24.4.



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 18. April 2001

Zunächst bestimmt noch kalte und feuchte Meeresluft das Wettergeschehen mit wiederholten Regen-, Graupel- oder Schneeschauern. Vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich. Ab und an zeigt sich

aber auch die Sonne zwischen den dunklen Quellwolken. In den Nächten kann es bei längerem Aufklaren örtlich Frost geben. Erst ab Sonntag bessert sich das Wet-

ter. Bewölkte und sonnige Abschnitte wechseln einander ab und es bleibt trocken. Die Temperaturen steigen an und die Nächte bleiben frostfrei.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 ·
Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 ·
Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 23. April, 15.30 Uhr: „Balt-
hasar Neumann“ – Tonbild-Vortrag.
Referent: Eugen Duell, Geisenheim.
Dienstag, 24. April, 14.30 Uhr: Tref-
fen mit dem Deutschen Roten Kreuz
– „Spurensuche“.

Mittwoch, 25. April, 14.30 Uhr:
Treffen mit Arbeiterwohlfahrt – Zu-
sammensein bei Kaffee, Kuchen und
Unterhaltung.

Donnerstag, 26. April, 15 Uhr: Lite-
rarische Stunde; 16.30 Uhr: Senio-
rengymnastik – Leitung: Gertrud
König, Mainz-Weisenau; Kostenbei-
trag: vier Mark.

Freitag, 27. April, 14 Uhr:
Spielrunde – Kartenspiele, Brett-
spiele, kreative Spiele.
Budenheim, 5. April 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Wahl des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen

Am Sonntag, dem 29. April 2001,
wird die Wahl des Landrats des
Landkreises Mainz-Bingen durch-
geführt. Die Wahlhandlung dauert
von 8.00 bis 18.00 Uhr.

I.

Wahlberechtigt ist, wer im Wähler-
verzeichnis eingetragen ist oder
einen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur
in dem Wahlraum des Stimmbezirks
wählen, der in der Wahlbenachrich-
tigung angegeben ist.

Zur Wahl soll die Wahlbenachrichti-
gung mitgebracht und der Personal-
ausweis, bei Besitz der Staatsange-
hörigkeit eines anderen Mitglieds-
staates der Europäischen Union ein
gültiger Paß oder Paßersatz, bereit-
gehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die verhindert
sind, am Wahltag den Wahlraum
aufzusuchen, können noch bis

**Freitag, den 27. April 2001,
18.00 Uhr,**

einen Wahlschein mit Briefwahl-
unterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötz-
lichen Erkrankung, bei der ein Auf-
suchen des Wahlraums nicht oder
nur unter nicht zumutbaren Schwie-
rigkeiten möglich ist, kann der An-
trag noch bis zum Wahlsonntag,
15.00 Uhr, gestellt werden. Diese
Antragsfrist gilt auch für Wahlbe-
rechtigte, die ohne ihr Verschulden
weder im Wählerverzeichnis nach-
getragen worden sind noch einen
Wahlschein von Amts wegen erhalten
haben.

III.

Zur Wahl erhält der Wähler einen
Stimmzettel, in dem die Bewerber
unter Angabe des Familiennamens,
Vornamens, Berufes oder Standes
und der Anschrift aufgeführt sind.
Der Wähler gibt seine Stimme in der
Weise ab, daß er durch ein in einen
Kreis gesetztes Kreuz oder auf ande-
re Weise eindeutig kenntlich macht,
welchem Bewerber seine Stimme
gelten soll.

Erhält kein Bewerber mehr als die
Hälfte aller gültig abgegebenen
Stimmen, findet am

**Sonntag, dem 13. Mai 2001,
von 8.00 bis 18.00 Uhr,**

eine Stichwahl statt.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des
Wahlergebnisses sind öffentlich.
Ingelheim, den 6. April 2001

Der Kreiswahlleiter des
Landkreises Mainz-Bingen
Thomas Feser
Erster Kreisbeigeordneter

Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Wahl des Landrates des Landkreises Mainz-Bingen am 29. April 2001

Ergänzend zur Bekanntmachung des
Kreiswahlleiters des Landkreises
Mainz-Bingen vom 6. April 2001
wird für die Gemeinde Budenheim
folgendes bekanntgemacht:

**Die Wahl erfolgt in
allen Stimmbezirken
mit Stimmzählgeräten**

Der Aufdruck auf den Stimmzähl-
geräten enthält die Kennwörter der
zugelassenen Wahlvorschläge und

die Angabe des Familiennamens,
Vornamens, Berufes oder Standes
und der Anschrift der Bewerber um
das Landratsamt.

Nach Feststellung seiner Wahlbe-
rechtigung erhält jeder Wähler eine
Wahlmünze, die in den hierfür vor-
gesehenen Schlitz unterhalb des
Wahlvorschlages, der die Stimme
erhalten soll, eingeworfen wird.

Sollten Stimmzählgeräte wegen
Defekt ausfallen, so wird die Wahl
in den betroffenen Stimmbezirken
mit Ersatzmaschinen weitergeführt
oder, falls solche nicht mehr vorhan-
den sind, mit amtlich hergestellten
Stimmzetteln.

Bei der Weiterführung der Wahl mit
Stimmzetteln erhält jeder Wähler
einen Stimmzettel, in dem die Be-
werber unter Angabe des Familien-
namens, Vornamens, Berufes oder
Standes und der Anschrift aufgeführt
sind. Der Wähler gibt seine Stimme
in der Weise ab, daß er durch ein in
einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf
andere Weise eindeutig kenntlich
macht, welchem Bewerber seine
Stimme gelten soll.

Budenheim, 11. April 2001
Gemeindeverwaltung Budenheim
In Vertretung
Hofmann
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgermeisters der Gemeinde Budenheim über die Ermittlung des Ergebnisses der Briefwahl zur Landratswahl des Landkreises Mainz-Bingen am 29. April 2001 und gegebenenfalls zur Stichwahl am 13. Mai 2001

Zur Abwicklung und Feststellung
des Briefwahlergebnisses der Land-
ratswahl des Landkreises Mainz-
Bingen am 29. April 2001 und gege-
benenfalls der Stichwahl am 13. Mai
2001 ist in der Gemeinde Buden-
heim ein Briefwahlvorstand gebildet
worden.

Die Mitglieder dieses Briefwahlvor-
standes treten an den Wahltagen in
der Grund- und Hauptschule, Mühl-
straße 28, 1. Stock, 55257 Buden-
heim, um 8.00 Uhr zusammen.

Die Wahlhandlung und die Feststel-
lung des Ergebnisses sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit die
Räumlichkeit dies gestattet und die
Wahlhandlung nicht beeinträchtigt
wird.

Budenheim, 11. April 2001
In Vertretung
Hofmann
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang über Schulhof)
Montag, 23. April, 17.30 bis 21 Uhr:
Offener Treff.

Dienstag, 24. April, 17.30 bis 21
Uhr: Offener Treff.

Mittwoch, 25. April, 15 bis 17.30
Uhr: Offener Treff Café „Underwa-
terworld“.

Donnerstag, 26. April, 17.30 bis 21
Uhr: Offener Treff.

Budenheim, 5. April 2001
Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern am:

20. 4. Gerda Liebert
Uhlandstraße 3 80 J.

21. 4. Brunhild Goedert
Eaubonner Straße 33 80 J.

22. 4. Wendelin Schell
Hauptstraße 22 81 J.

26. 4. Elisabetha Veit
Margaretenstraße 18a 81 J.

Ihre eiserne Hochzeit feiern am:

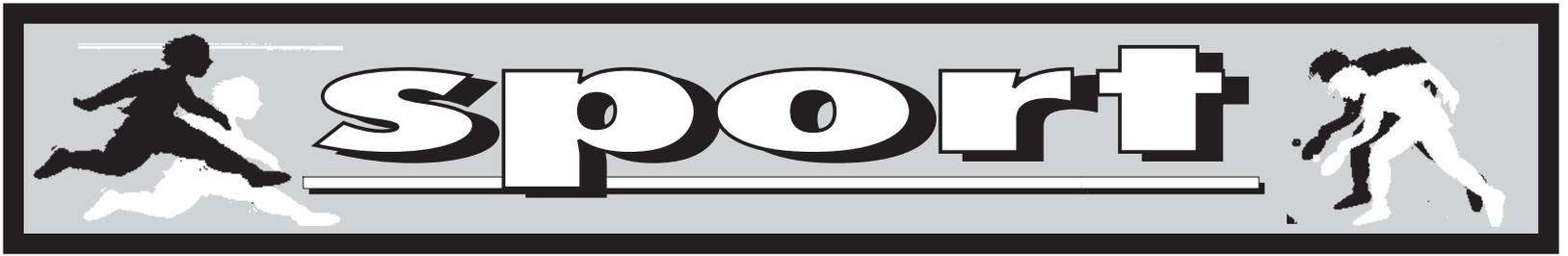
25. 4. Luise und Jakob Hammer
Heidesheimer Straße 26

**Natur
entdecken**

Beim Wettbewerb NaturTage-Buch
können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr
eigenes Naturtagebuch gestalten. Wett-
bewerbs-Maskottchen Manfred Mist-
käfer gibt in seinem Mitmach-Magazin
viele Tipps dazu und erklärt Zusammen-
hänge in unserer Umwelt. Weitere Infor-
mationen gibt es gegen einen adressierten,
mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag
beim:

NaturTageBuch
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart

**BUND
JUGEND**
Jugend im Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Erfolgreiche Jugendarbeit!

Nach der nun beendeten Meisterschaftssaison 2000/2001 können die Nachwuchshandballer und Nachwuchshandballerinnen auf ein abwechslungsreiches, interessantes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der jüngste Nachwuchs, die sogenannten Minis, beteiligten sich an der vom Handball-Verband Rheinhessen durchgeführten Turnier-Minirunde und konnten dort imponieren bzw. vordere Plätze belegen. Bei den Budenheimer Mini-Turnieren trat man sogar mit vier Teams an und konnte die ganze Palette des jüngsten Nachwuchses präsentieren. Ein Erfolg sprang auch beim Kleinfeldturnier im hessischen Kriftel heraus, als man den zweiten Platz belegte. In bleibender Erinnerung für den kleinen Handballnachwuchs dürften auch die Weihnachtsfeier, der Besuch des Weihnachtsmärchens und die Saisonabschlußfahrt nach Nieder-Wiesen bleiben. Auch die Eltern der kleinen Handballer waren aktiv und zeigten in einem Freundschaftsspiel ihr Können gegen die Hessenvertretung aus Gelnhausen.

Mit der gemischten E-Jugend ging eine sehr junge Truppe an den Start der Meisterschaftsspiele im rheinhessischen Handball-Verband und konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zusammenfinden, beachtliche Ergebnisse erzielen und sich bis zum Saisonende im Mittelfeld etablieren.

Hohe Ziele setzten sich die Jungs der männlichen D-Jugend, denn nach einer gelungenen Saisonvorbereitung mit den Turniersiegen in Schierstein und Bad Sobernheim sowie vorderen Plätzen in Hochheim und Kriftel sollte man auch in der Meisterschaftsrunde ein wichtiges Wort um die vorderen Plätze mitreden. Der Start in die Saison gelang auch recht

optimal und auch bei Beendigung der Vorrunde konnte man sehr zufrieden sein. In der Rückrunde mußte man allerdings, bedingt durch Verletzungen und Krankheiten bzw. spielerische Schwankungen, einige Federn lassen und sich letztendlich mit dem vierten Tabellenplatz zufrieden geben.

Die Youngsters der männlichen C-Jugend erlebten ihr erstes Trauma während des Qualifikationsspiels zur Oberliga, als man mit schwankenden Leistungen den Sprung in die höchste Jugendspielklasse Rheinhessens verpaßte. Dieser Trend übertrug sich auch auf die Vorbereitungsturniere, als man sich mit den gezeigten Leistungen zwischen Himmel und

gen. Aus den Fehlern der Vorbereitung hatten die Mädels offensichtlich gut gelernt, denn während den Meisterschaftsspielen in der Oberliga präsentierte man sehenswerten Mädchenhandball und wurde am Saisonende mit einem guten dritten Platz belohnt.

Auch die neuformierte weibliche B-Jugend wollte sich keinesfalls verstecken, zeigte in den Freundschaftsspielen während der Vorbereitungszeit ansprechende Leistungen, welche bei den Turnieren in Schierstein und Bad Sobernheim mit vorderen Plätzen bestätigt wurden. Zu Beginn der Hallenrunde kam man allerdings nicht wie gewünscht zum Zuge, konnte sich mit fortlaufender

DJK-Bundessportfest an der DJK Bensheim scheiterte. In die Meisterschaftsrunde startete man bravourös, setzte sich oben fest und hatte das große Ziel auch noch beim Jahreswechsel fest im Visier. Doch die letzten Spiele liefen dann nicht immer so optimal wie gewünscht, Punkte wurden unnötig verschenkt und am Ende sprang dann nur der dritte Rang in der Oberliga-Gruppe heraus. Bleibende Erinnerungen dürften auch der Kegelabend zum Jahreswechsel, der Saisonabschluß in Nieder-Wiesen und besonders das gemeinsame Trainingslager im Sportzentrum Seibersbach zusammen mit der weiblichen C- und B-Jugend gebracht haben.

Optimistisch startete auch die männliche A-Jugend in die Vorbereitung, doch schon da zeigte sich, daß die angebotenen Trainingseinheiten wegen anderer Interessen nicht so genutzt wurden, wie dies zu wünschen gewesen wäre. Auch während des Trainingswochenendes waren nicht alle Spieler an Bord und in den Qualifikationsspielen auf Südwestebene zum DJK-Bundessportfest kam die erste Ernüchterung. Gegen die Mannschaften von DJK Roden und DJK Oberthal zog man in der Saarlouiser Sporthalle jeweils deutlich den kürzeren. Der Saisonauftakt verlief ebenfalls nicht optimal, knappe und unglückliche Niederlagen kennzeichneten den Auftakt. Mit zunehmendem Saisonverlauf festigten sich die Leistungen etwas und man konnte den Spitzenteams das Leben schwer machen, ohne allerdings Punkte im Positivbereich zu erzielen. Der Aufwärtstrend konnte verständlicherweise dann auch nicht in die Spiele gegen die sogenannten Kellerkinder übertragen werden und unnötige Niederlagen kennzeichneten den weiteren Saisonverlauf. Mit einem unbefriedigenden achten Platz in der Oberliga schloß man die Meisterschaftsrunde ab und mußte erkennen, daß Potential und ein bis zwei Trainingseinheiten pro Woche nicht ausreichen, um ganz vorne mit-

IMMOBILIEN

Lichtenberg GM
BH
 Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

SF Budenheim
 gegen
TBS Saarbrücken

Samstag, 21.4.2001, 19.30 Uhr
Waldsporthalle, Budenheim

**Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in
 Budenheim und Umgebung:
 Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.**

www.lichtenberg-mainz.de
Boppstraße 8 A · 55118 Mainz · Tel. (061 31) 61 30 93

Hölle bewegte. Trotz aller Bemühungen konnte man sich auch in der Meisterschaftsrunde nicht stabilisieren und belegte in der Abschlusstabellen einen vierten Platz, welcher allerdings nicht den wahren Könnensstand wiedergab.

Optimistisch starteten die Mädels der C-Jugend in die Vorbereitung, absolvierten mehrere Testspiele und Turniere, die Leistungen waren teilweise noch recht schwankend, dennoch konnte man bei den Turnieren in Bodenheim und Rüsselsheim vordere Plätze bele-

Spielzeit aber stabilisieren und in der Endabrechnung noch den vierten Tabellenplatz in der Verbandsklasse belegen.

Große Ziele hatte sich der Nachwuchs der männlichen B-Jugend gesteckt, das gute Potential wurde auch in den Freundschaftsspielen, unter anderem gegen die Rheinhessen-Auswahl sowie in verschiedenen Turnieren, als man vordere Plätze belegte, ausgeschöpft. Einen ersten Rückschlag mußte man hinnehmen, als man in den Qualifikationsspielen zum

zuspielen, wenn die Konkurrenten drei bis vier Übungseinheiten, unter anderem auch im Aktivenbereich, absolvieren.

Stolz kann man aus der Jugendabteilung auch davon berichten, daß man mit Spielerinnen aus dem Jahrgang 1986 und 1987 im Auswahlkader des Handballverbandes Rheinhessen vertreten ist und diese auch im Auswahlteam gute Leistungen bringen, denkt man nur an das Landessportfest in der Pfalz. Natürlich stehen die Jungs den Mädchen in nichts nach, mehrere Spieler des Jahrgangs 1985 bilden das Gerüst der Auswahlmannschaft und konnten mit sehenswerten Leistungen, unter anderem beim Länderpokal in Hamburg, überzeugen. Mit dem B-Jugend-Spieler Robert Marckart schaffte ein Nachwuchstalent vor kurzem dann auch den Sprung in den Auswahlkader des Südwestdeutschen Handballverbandes.

Daß die Nachwuchsarbeit nicht nur aus Handball besteht, zeigten die Sommerferienaktivitäten der Minis und die durchgeführte 16tägige Radtour des älteren Nachwuchses durch das Main- und Taubertal. Auch die an den Samstagen durchgeführte Veranstaltung „Spiel, Spaß, Sport“, an der auch Kinder ohne Vereinszugehörigkeit teilnehmen konnten, wurde zum Erfolg. Im Rahmen des Wettbewerbs „100 Jahre Sparda-Bank, 50 Jahre Sportjugend“ konnte man für dieses Unternehmen als Preis eine Spielekiste entgegennehmen.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit kann allerdings nur betrieben werden, wenn viele in der Vereinsarbeit mitwirken. Deshalb gilt der Dank den Übungsleitern, Betreuern, Eltern, Sponsoren und sonstigen Helfern in der Hoffnung, daß die Unterstützung auch in der Saison 2001/2002 erhalten bleibt.

Jahreshauptversammlung

Die DJK-Sportfreunde Budenheim laden zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 20. April 2001, um 20 Uhr in die Geschäftsstelle an der Waldsporthalle ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Ehrungen, der Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden, Berichte der Abteilungsleiter und der Schatzmeisterin, die Umstellung der Mitgliedsbeiträge zum 31. Dezember auf Euro sowie die Wahl des Vorstandes.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Jahreshauptversammlung

Es wird in Erinnerung gebracht, daß die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Budenheim am Freitag, 27. April, 20 Uhr, im Vereinsheim, Budenheim, Binger Straße 52 (neben der Turnhalle) stattfindet. Die öffentliche Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte durch Inserat in der Ausgabe der Budenheimer Heimat-Zeitung vom 5. April. Die Einladung mit Tagesordnung ist auch in der Vereinsturnhalle ausgehängt.

Sportabzeichen 2001

Alle Termine im Überblick

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Möglichkeiten, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. In der Kategorie Leichtathletik gibt es fünf Termine, an denen F. Mann, F. Engel, S. Schultheis und J. Schmitt die Prüfungen abnehmen.

Am Dienstag, 8. Mai, Dienstag, 12. Juni, Dienstag, 3. Juli, Dienstag, 11. September und Dienstag, 2. Oktober, können sich interessierte Sportler jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Waldsportplatz in der Binger Straße ihre Fitness durch das Sportabzeichen bestätigen lassen.

Natürlich gibt es das begehrte Abzeichen auch wieder in der Disziplin Turnen.

An folgenden Montagen prüft Ruth Zimmermann zwischen 17 und 18.30 Uhr in der Turnhalle der TGM: 7. Mai, 11. Juni, 13. August, 10. September, 15. Oktober und 5. November.

Am besten die Termine jetzt schon vormerken und in den privaten Terminkalender schreiben.

Wer lieber schwimmt, kann sich sogar jeden Mittwoch ab 20 Uhr von F. Engel im Waldschwimmbad die Prüfungen zum Sportabzeichen abnehmen lassen. Bitte hierfür beim Schwimmmeister melden.

Und auch die Radfahrer sollen nicht leer ausgehen. Am Samstag, 26. Mai, und am Samstag, 15. September, stellen F. Engel und F. Mann jeweils um 14.30 Uhr die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen im Fahrrad fahren. Treffpunkt ist an beiden Terminen der Parkplatz an der Waldsporthalle.

Sämtliche Termine können auch im Schaukasten der TGM Budenheim nachgelesen oder in der Halle nachgefragt werden.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1b-Mannschaft

Kreisklasse Mainz-Bingen West

Das bei der Reserve-Mannschaft in den früheren Jahren in den Rückrunden bemängelte Interesse der Fußballakteure setzt sich trotz vorheriger Beteuerungen bei der in dieser Saison gemeldeten 1b-Mannschaft nahtlos fort. Es ist sogar durch die Auswechselmodalitäten zwischen Bezirksliga und Kreisklasse noch erheblich erschwert worden. Durch Personalmangel kommen dann auch zuvor unvermutete Ergebnisse zustande. Am Mittwoch, 11. April, kassierte die 1b-Mannschaft in Jugenheim gegen die dortige 1b eine deftige 7:1-Niederlage. Am Karsamstag trat man wegen Spielermangel in Gensingen gegen die 1b erst gar nicht an. Im dritten Nachholspiel an Ostermontag auf heimischem Gelände war dann gegen die 1b von Fortuna Mombach wieder einmal ein Sieg drin. Durch Tore von Gengiz Yilmaz und Enes Kamberovic erreichte das Team bei zwei Strafstoß-Gegentoren zur Pause ein 2:2. Nach der Pause waren dann Martin Lauferweiler, Khatti Reduan und Cemil Yilmaz – bei einem weiteren Gegentor – zum 5:3 erfolgreich.

Vorschau:

Wie bereits angekündigt, spielt die Bezirksliga-Mannschaft am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr in Bingen gegen Spvvg. Dietersheim. Es ist die vierte Ansetzung des Vorrundenspiels.

Am Sonntag, 22. April, empfängt die erste Mannschaft um 15 Uhr auf dem Waldsportplatz das Team von U.D.P. Mainz. Es gilt, die Vorrundenniederlage wettzumachen. Gegen die Portugiesen haben die FVBler in der Vergangenheit oft sehr schlecht ausgesehen. Hoffentlich wird bei diesem Heimspiel am Ende der FVB die dominierende Mannschaft sein.

Um 13 Uhr spielt ebenfalls am Sonntag das 1b-Team gegen die TSG Draies. Ein weiterer Erfolg wäre zur Stabilisierung wünschenswert.



Schachclub 1951
Budenheim e.V.

Nieder-Olm – Budenheim

1,5:6,5

Trotz des hohen Sieges in Nieder-Olm reichte es nicht zum Aufstieg, da gleichzeitig Landskrone beim Tabellenführer gewann. Für Budenheim holten die Punkte Heinz Maleski an Brett eins, Helmut Nichtern an Brett drei, Norbert Eisenbürger an Brett vier, Hans Werner Saala an Brett fünf, Ralf Schmitt an Brett sechs, Heinz Sauerzapf an Brett acht, Dr. Gerd Simsch erzielte an Brett zwei ein Remis.

Am Freitag, 20. April, um 20.15 Uhr findet die fünfte Runde der Vereinsmeisterschaft im kleinen Saal des Bürgerhauses statt.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2001, die am Montag, 23. April, um 19 Uhr in der Gaststätte „Sonnenhof“, Langstraße 5, in Budenheim stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte von geschäftsführendem Vorstand, Schatzmeister und Rechnungsprüfer sowie eine Satzungsänderung und die Änderung der Beiträge in Euro.

Boule-Spielen

Am Sonntag, 22. April, 10.30 Uhr, wird die Boule-Saison, sofern es nicht regnet, wieder eröffnet. Treffpunkt: Eingang Schloß Waldthausen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Pro Budenheim

Nachtreffen der Aussteller

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Nachtreffen der Aussteller am Dienstag, 24. April, 20 Uhr, Gaststätte „Sonnenhof“, Langstraße 5, 55257 Budenheim, ein.

Ziel dieses Treffens ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Ausstellern einerseits und der Organisation andererseits. Wir wollen uns und Ihnen Gelegenheit geben, für die nächste Gewerbeausstellung zu lernen, um den

Erfolg zu festigen und zukünftig Fehler zu vermeiden.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich der Vorstand und alle Organisatoren.

Freizeit-Künstler Kreis
Budenheim



Kreativer Gedankenaustausch
Der Freizeit-Künstler-Kreis 2000 Budenheim trifft sich am 26. April um 18.30 Uhr in der Grund- und Hauptschule Budenheim zu einem kreativen Gedankenaustausch.



Ortsverein
Budenheim

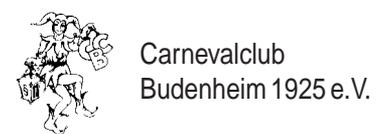
Stammtisch

Am Mittwoch, 2. Mai, findet um 19.30 Uhr wieder der CDU-Stammtisch im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ statt. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der CDU.



Praktische Übung

Am Freitag, 20. April, findet eine praktische Übung statt. Wir treten um 19.30 Uhr am Gerätehaus an. Die Anzugsordnung ist der Feuerwehrschatzanzug.



Der nächste Aktiven-Abend findet am Dienstag, 20. April, um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Goldenen Ritter" statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
die Inserenten
der HEIMAT-ZEITUNG

Traumjob im Internet
Viele Datenbanken halten Angebote bereit

Bist du auf der Suche nach einem Job oder einem Ausbildungsplatz? Viele Datenbanken im Internet halten eine Menge Angebote bereit. In einer davon könnte sich vielleicht dein Traumjob verstecken.

- www.jobpilot.de
Neben der Jobsuche bietet diese Online-Präsenz eine Praktikums- sowie eine Ausbildungsbörse mit einer Kriteriensuche. Beim „Job talk“ beantworten Experten aus der Praxis User-Fragen. „Berufcharts“ verrät, welche Jobs auf dem Arbeitsmarkt hoch im Kurs stehen. Zudem gibt's Gehälterangaben von A bis Z.

- www.arbeitsamt.de
Hier findet ihr das größte Angebot an offenen Stellen. Leider werden diese Stellenausschreibungen nur wöchentlich aktualisiert. Jedoch gibt es Vermittlungsdienste wie zum Beispiel den Künstlerdienst sowie die zentrale Bühnen, Fernseh- und Filmvermittlung (ZBF).

- www.jobscout24.de
Bewerbern steht hier die Möglichkeit einer Chiffre-Anzeige zur Verfügung. Es besteht zusätzlich die Option einer Online-Bewerbung. Profile der Firmen sind direkt abrufbar. Unter „jobmail service“ kommen Jobs per E-Mail auch frei Haus.
- www.jobmagazin.de

Neben dem gewöhnlichen Stellenmarkt gibt es hier einen zusätzlichen Service für Jobein- und -umsteiger: Das Bewerbungstraining soll Jobanwärter gezielt auf die Anforderungen in einem Bewerbungsgespräch vorbereiten und vor allem die Bewerberpersönlichkeit fördern.

- www.stellenanzeigen.de
Hier gibt's zusätzlich zum Online-Stellenmarkt Tips rund um die Bewerbung.

- www.jobpool.de
Hier kannst du dich selbst mit einem Stellengesuch am Markt präsentieren. Darüber hinaus erhältst du beim „Bewerberservice“ Informationen rund um das Thema Job, wie zum Beispiel Online-Bewerbung, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest.

- www.jobfuture.de
Hier bekommt ihr neben Stellenangeboten auch Job-Porträts präsentiert. Der „Future check“ scannt deine Vorlieben und Talente und zeigt dir, welche Berufe für dich in Frage kommen. Zudem ermöglicht der Online-Service eine weltweite Volltextsuche.

- www.stepstone.de
Die Suchmöglichkeiten reichen von Stichwortsuche über Profi- bis hin zu Freitextsuche. Da das Angebot täglich aktualisiert wird, sind Angebote und Gesuche im-

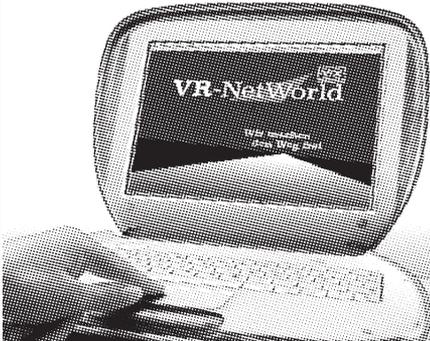
mer auf dem neuesten Stand. Eine weitere Option dieses Online-Angebotes ist eine Benachrichtigung per E-Mail. Zu den internationalen Jobs gibt es auch die Rubriken Praktika, Diplomarbeiten und Trainee.

- www.jobs.de
Dieser Online-Stellenmarkt bietet einen alphabetisch geordneten Firmenzugang sowie eine Branchenübersicht. Über den Link „Lehrstellen“ kommt ihr auf die Homepage von asis, dem Ausbildungsstellen-Infoservice des Arbeitsamtes. Studenten können über die Menüpunkte „Unternehmen“, „Fachbereich“ und „Region“ auf die Angebote der Praktikumsbörse der Uni Mannheim zurückgreifen. Sie haben die Möglichkeit, Anfragen einzugeben, die dann an Unternehmen weitergeleitet werden.

- www.stern.de/Karriere/
Neben einem Stellenmarkt kannst du in der Ausbildungsplatzbörse nach Ausbildungsort, Schulabschluss und Berufsfeld suchen. Darüber hinaus ist auch eine Praktikumsbörse vorhanden. Studenten finden unter „start“ die digitale Printausgabe des Studienführers start.

- <http://jobs.altavista.de/>
Die erste allumfassende Jobsuchmaschine im Internet. Hier kannst du nach Job-Angeboten aus den inzwischen über 1.000 deutschsprachigen Job Sites suchen.

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online mit VR-NetWorld.“



Ob unterwegs, zu Hause oder im Büro. Mit VR-NetWorld haben Sie Ihre Bank immer dabei. Über Internet, Online-Dienste oder Telefon können Sie uns jederzeit Aufträge erteilen – rund um die Uhr.

Wir machen den Weg frei

Genobank Mainz eG
Mainz-Mombach - Hauptstr. 106-110 - Tel.: 0 61 31 / 69 94-0

DIE Heimat-Zeitung

Mombach



Entrümpelung und Säuberung am Rheinufer Petri-Jünger seit 26 Jahren aktiv / Mombacher dabei / Container voller Umweltschmutz „geangelt“

Mombach. (be) – Die Bilanz der Interessengemeinschaft der Mainzer Sportangler e.V., der auch der ASV Mombach angehört, hinsichtlich der Umwelt-Aktion ist nach 26 Jahren beachtlich: In der Chronik der IG, die Vorstandsmitglied Erich Wagner und Hermann Reitz, Beauftragter der IG Mainzer Sportangler und Erster Vorsitzender des ASV Mombach im vergangenen Jahr anlässlich des 25jährigen Bestehens zusammenstellten, ist festgehalten, daß durch die Initiative und den Einsatz der rund 1.900 Sportangler in zirka 8.000 Freizeitstunden weit über 1.000 Kubikmeter Müll gesammelt wurde. Eine gewaltige Menge an Wohlstands-Überlauf!

Vom Schmutz befreit sind Ufer und Felder – so konnten Passanten bei ihrem Osterspaziergang 2001 – frei nach Goethes Faust, feststellen. Dies aber war vor allem durch den freiwilligen Einsatz von Männern und Frauen aus Gruppen und Institutionen möglich, die sich für einen besseren Umweltschutz in unserer „Wohlstandsgesellschaft“ einsetzen, die leider Schmutz an allen Ecken und Stellen hinterläßt.

Die Mainzer Petri-Jünger, in der „Interessengemeinschaft der Mainzer Sportangler e.V.“ zusammengeschlossen, denen der ASV Mombach, ASV Gonsenheim, ASV Laubenheim-Hechtsheim, IBM Klub – Sparte Angeln, der Mainzer Angler-Club und VdS Mainz 1 angehören, führen seit nunmehr 26 Jahren alljährlich eine Umwelt-Aktion durch, um zum einen auf die enorme Gewässerverschmutzung des Rheins aufmerksam zu machen und zum anderen das müllverschmutzte Rheinufer in der Gemarkung Mainz und vor allem in Mombach zu säubern. Auch in diesem Jahr



Seit dem Jahre 1976 haben sich die Sportangler, in der Interessengemeinschaft der Mainzer Sportangler e.V. zusammengeschlossen, alljährlich der Aufgabe gewidmet, die Säuberung des Mombacher Rheinufers im Frühjahr durchzuführen. In diesen 26 Jahren opferten 1.900 Sportfreunde über 8.000 Freizeitstunden, um über 1.000 Kubikmeter Müll zu sammeln. Auch in diesem Frühjahr fanden sich rund 60 Personen zusammen, die in zwei Gruppen 15 Kubikmeter Unrat in zwei Container fischten.

waren wieder zirka 60 freiwillige Helfer/Helferinnen aktiv tätig. (Siehe Foto der Aktion 2001).

Wenn Petri-Jünger am Rhein sitzen, angeln sie normalerweise Rotaugen, Brassen und Barben aus dem Rhein, ab und an auch Forellen. Was sie allerdings bei den Umwelt-Aktionen aus Fluß und Ufer fischten, waren „Hinterlassenschaften“, die unverantwortliche Bürger in „Nacht- und Nebelaktionen“ entledigten. Ob Dosen, Plastik oder Reifen, ob Kleidungsstücke, Autoteile oder alte Fahrradteile, sogar ein Mopedrahmen, Telefon-Apparate und ein Zigarettenautomat fand sich unter dem „Strandgut“ der letzten Jahre.

IG-Vorstandsmitglied Erich Wagner und ASV Mombach-Vorsitzen-

der Reitz erinnern sich noch an die Anfänge der Aktionen im Jahre 1976. Am 27. März war die 1. Umwelt-Aktion, der sich ein Jahr später auch die Jäger anschlossen. Seit 1978 organisiert die IG diese Umwelt-Aktionen eigenständig, für die Erich Wagner und sein Team verantwortlich zeichnen. Die Aktionen finden in der Öffentlichkeit und bei den Medien eine positive Resonanz. Im Jahre 1980 wurde die Umwelt-Aktion in einem Bericht der ZDF-Sendung „Dreh-scheibe“ gezeigt und 1981 wurde der 1. Umweltschutzpreis der Stadt Mainz an die IG der Mainzer Sportangler verliehen. Der damalige Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt, Jockel Fuchs, überreichte die Urkunde mit dem Wortlaut: „In Anerken-

nung und Würdigung Ihrer Verdienste um den Umweltschutz in Mainz wird der IG der Mainzer Sportangler e.V. der Umweltschutzpreis 1981 der Stadt Mainz verliehen“. Dies geschah am 13. Juni 1981. In der Chronik von Erich Wagner wurde auch auf die große Unterstützung hingewiesen, die in all den Jahren „von der Stadt Mainz“ kam, indem Müll-Container, Fahrzeuge, Müllsäcke und auch der leckere Eintopf nach den Aktionen zur Verfügung gestellt wurden. Ein Dank geht auch an den damaligen Bürgermeister Heinz-Georg Diehl, Ex-OB Herman-Hartmut Weyel sowie die Dezerntin Dr. Gisela Thews und ihren Nachfolger im Amt, Wolfgang Reichel, der seit 1996 die Aktionen unterstützt. Ein wenig Resignation kommt auf, denn in den letzten Jahren war von der Stadtspitze „nichts zu hören und sehen...“ Doch die Sportangler wollen trotzdem weiterhin die Umwelt-Aktion durchführen.

Fortsetzung von Seite 1 wurden einfach von ihren Besitzern ausgesetzt. Dies war vor allem der Fall, als das Thema Kampfhunde „in aller Munde war“. Kampfhunde wie überhaupt große Hunde können nach Aussage „kaum noch vermittelt“ werden. Im Tierheim wird befürchtet, daß diese Tiere bis zu ihrem Ableben bleiben. Doch dies ist für die Verwaltung und die Verantwortlichen auch mit weiteren, finanziellen Belastungen verbunden. Daher werden Spender gesucht. Auch wird das Tierheim an jedem zweiten Samstag im Monat durch Mitarbeiter am Höfchen anwesend sein, die über ihre Arbeit und die Situation im Mainzer Tierheim berichten werden.

Religion aus Sicht der Frauen

Gesprächskreis der evangelischen Kirchengemeinde für Frauen

Mombach. (mpl) – Mit dem Zugang von Frauen zu Themen aus Kirche, Glaube und Religion beschäftigt sich seit November 1996 die Gesprächsreihe FrauenSicht der evangelischen Kirchengemeinde. Eine Gruppe von acht bis 14 Frauen jeden Alters aus Mombach und Umgebung trifft sich seither jeden zweiten Montag im Monat von 20 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum am Pestalozzplatz zum Gedankenaustausch. Die Kirchengeschichte „mit eigenen weiblichen Augen sehen“, nennt die Initiatorin und Leiterin der Gruppe, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, die Idee hinter den Zusammenkünften. Sich mit Frauen über theologische Fragen unterhalten, die Kirche vor dem Hintergrund des weiblichen Alltags

betrachten, ist der Pfarrerin „eine Herzensangelegenheit“. Entsprechend gründlich werden die inhaltlich in sich abgeschlossenen Abende vorbereitet. Die Themen hält sie gerne geheim – das steigert die Spannung. Einen kleinen Hinweis auf das zu Erwartende finden die Frauen allerdings zu Beginn eines jeden Abends in der Mitte ihres Stuhlkreises. Da deutet ein Hammer auf das Thema Gewalt hin. Oder die Osterlocke und Papierschnipsel eines Kalenders weisen den Weg in Richtung des jüngsten Themas „Mein Sonntag“. Daß die Frauen das offene Gespräch nicht scheuen, freut Christiane Monz-Gehring. Keine muß mehr sagen, als sie verantworten kann. Mittels Rollenspielen, dem Anfertigen

von kleinen Zeichnungen oder Texten wird aber jeder Teilnehmerin die Gelegenheit gegeben, sich in irgendeiner Form ins Thema einzubringen.

„Sonntags kann ich meine Uhr für 24 Stunden weglegen“, teilt eine Frau der Gruppe mit. Daß die „Aktion mit dem Wecken der Kinder“ wegfällt, freut eine andere am Sonntag. Und eine dritte Frau bekennt, sonntags besonders zeitig aufzustehen, um sich in Ruhe auf den Gottesdienst vorbereiten zu können, „ich renne nicht in die Kirche“. Offenherzig breiten die Teilnehmerinnen ihre sonntäglichen Rituale voreinander auf, bevor sie sich in einer stillen Arbeit konzentriert der Frage zuwenden: „Wie erkläre ich einem Kind, Du sollst den Feiertag heiligen“.

Spitzenweingenuß und Ball

VDP-Gutswein und VDP-Weinbörse

Mainz. (be) – Vom 21. bis 23. April ist Mainz, „Stadt des Weines“ – insbesondere die Rheingoldhalle und das Kurfürstliche Schloß – Ziel der Weinfreunde aus nah und fern, die zur VDP-Gutswein und der -Weinbörse, aber auch zum „Ball des Weines“ kommen, der erstmals im Kurfürstlichen Schloß stattfindet und dessen Erlös der Deutschen Knochenmarkspendekartei (DKMS) und dem Forum Wein und Gesundheit zugute kommen.

Die Winzer im Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter (VDP) überraschen die Besucher aus nah und fern mit hochkarätigen Weinveranstaltungen in

der Rheingoldhalle und im Kurfürstlichen Schloß.

Am 21. April beginnt die VDP-Gutswein um 13 Uhr und endet gegen 19 Uhr in der Rheingoldhalle. Um 19 Uhr beginnt der „Ball des Weines“ im Schloß mit einem „Meer voller Genüsse“. Ab 19 Uhr ist die Sektbar geöffnet und gegen 22.30 Uhr beginnt der Mondschein-Club, „Magic of the dance“ mit Thomas Sauer vom RPR 2. Um 20 Uhr ist festliche Eröffnung im Großen Schloßsaal und gegen 21.30 Uhr Verleihung der VDP-Trophy 2001 „Herkunft Deutschland“.

Gegen 24 Uhr ist die Ziehung der Gewinnspiele aus der großen

Tombola. 15 Mitglieder des VDP aus nahezu allen Weinbau-Regionen Deutschlands haben für die DKMS und das Forum Wein & Gesundheit Sonderabfüllungen gestiftet, deren Reinerlös den beiden Institutionen zugute kommen. Ob im Forster-, Spiegel- oder Leibnizsaal, in allen Sälen des Kurfürstlichen Schlosses erwartet die Besucher Spitzenweingenuß. Dies natürlich auch bei der VDP-Weinbörse in der Rheingoldhalle, die am Sonntag und Montag stattfindet. Hier ist auch der Weinjahrgang 2000 aus den deutschen Spitzenweingütern vertreten, mit der Sonderverkostung „Geschichten, die der Weinberg schreibt“. Zeit: 13 bis 19 Uhr in der Rheingoldhalle. Kartenreservierungen sind möglich unter Telefon 0671/8959250 und unter Fax 0671/8959251.

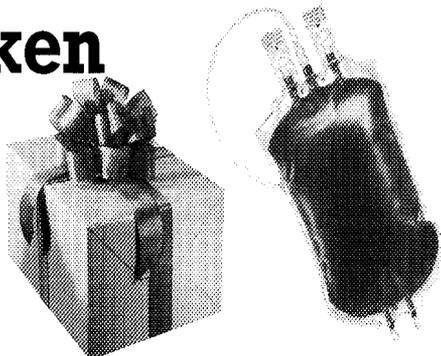
Kaum Dankesworte für Umwelt-Aktion

Mombach. (be) – „Wir hätten ganz schöne Dreckecken, wenn das individuelle Engagement der Sportangler nicht wäre“, war von einem Pedalritter zu hören, der kurz seine Radtour unterbrochen hatte, als bei der jüngsten Umwelt-Aktion auch ein defektes Fernsehgerät „geangelt“ wurde. In der Tat: Mit Regenjacke und Gummistiefel treten sie alljährlich an, um am Mombacher Rheinufer den dort angesammelten Müll zu beseitigen.

Treibholz, Plastiken, Reifen und sonstige Utensilien sammeln die Sportangler ein und wollen damit auch bekunden, daß Angler zugleich Naturschützer sind. Mit Autos der Stadt und Containern wird das „Strandgut der Wohlstandsvergeßlichkeit“ zusammengetragen und abtransportiert. Wenn die Aktion beendet ist, geht es zum traditionellen Eintopf, den die Stadt Mainz durch die damalige Initiative von Gründererment Heinz-Georg Diehl und auch heute noch kostenlos zur Verfügung stellt.

„Das offene Ohr der Stadtverwaltung für unser Anliegen ist auch uns Verpflichtung“, gab der damalige Vorstand lobend zurück. Doch bei Vorstandsmittglied und Organisator Erich Wagner von der IG Mainzer Sportangler stellte sich kürzlich auch Resignation ein, die verständlich ist. Waren in der Vergangenheit stets die zuständigen Gründerermenten „vor Ort“ anwesend, um den ehrenamtlichen Helfern/innen „Dank und Anerkennung“ auszusprechen, „glänzte“ in den letzten Jahren die Stadtspitze durch Abwesenheit. Selbst bei unserer letztjährigen 25jährigen Umwelt-Aktion blieben die Dankesworte aus, berichtete Vorstandsmittglied Erich Wagner in der Hoffnung, daß sich dies bei der Umweltaktion 2002 ändert. Denn Lob gebührt den ehrenamtlichen Umweltschützern.

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch zu Mensch. Mit Geld nicht zu bezahlen. Erste Hilfe für große Not.

Ihr Blut rettet Leben.

Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.

**KOMM MIT!
SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 21. 4. 2001, und am Sonntag, 22. 4. 2001

Dr. Weikel/Dr. Benzing, Kaiserstraße 21, Mainz, Telefon 06131/674757;

am Mittwoch, 25. 4. 2001,

Dr. Franke/Dr. Staguhn, Heidesheimer Straße 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 20. 4. 2001, bis Sonntag, 22. 4. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 23. 4. 2001, bis Donnerstag, 26. 4. 2001:

Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Mainz, Telefon 06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 20. 4. 2001:

Apotheke am Wildpark, Am Sportfeld 7 G, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/687810; Sonnen-Apotheke, Rathausstraße 7, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/365647;

Ballplatz-Apotheke, Weißlilien-gasse 31, Mainz, Telefon 06131/228315.

Samstag, 21. 4. 2001:

Rhein-Apotheke, Bahnhofplatz 2, Mainz, Telefon 06131/231303;

Viktoria-Apotheke, Viktoriastraße 13, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85220.

Sonntag, 22. 4. 2001:

Frauenlob-Apotheke, Frauenlobplatz 5, Mainz, Telefon 06131/674632;

St. Emmerans-Apotheke, Emmerransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/224844

Montag, 23. 4. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/

961051; Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819; Rheintal-Apotheke, Rheintalstraße 57, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/881400.

Dienstag, 24. 4. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmerringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Gutenberg-Apotheke, Portlandstraße 34, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85408.

Mittwoch, 25. 4. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Trajan-Apotheke, Trajanstraße 16, Mainz, Telefon 06131/571012.

Donnerstag, 26. 4. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Hecht-Apotheke, Bgm.-Schmitt-Straße 2-4, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/581262.

Mainzer Volksbank mit Erfolgsbilanz Im Geschäftsjahr 2000 waren Wertpapiere stark gefragt

Mainz. (be) – Ab Monat Juni liegt der Geschäftsbericht 2000 in allen Service- und Beratungszentren der Mainzer Volksbank eG (MVB) und somit auch in Budenheim und Mombach zur Einsicht aus. Bei der Vertreterversammlung, die am 28. Juni stattfindet, werden Vorstand und Aufsichtsrat zur Erfolgsbilanz des Geschäftsjahres 2000 Stellung nehmen. Die Mitglieder der drittgrößten deutschen und größten rheinland-pfälzischen Volksbank können sich freuen, denn die MVB wird eine Dividendenausschüttung wie im Vorjahr ausweisen.

Unter Führung des Dreier-Vorstandes mit Vorstandsvorsitzendem Hans-Werner Diehl sowie den Vorstandsmitgliedern Günther Knödler und Walter Schmitt hat das Traditions-Kredit-Institut auch im Geschäftsjahr 2000 einen deutlichen Aufwärtstrend zu verzeichnen. „Das Schiff MVB hat

vollen Wind in den Segeln und genügend Wasser unterm Kiel“ verlautet aus der Chefetage. Der kürzlich erschienene Kurzbericht der MVB macht deutlich, daß die Bank „erneut von der Umorientierung“ der Kunden auf Wertpapiere profitierte. Denn „umgeschichtet“ wurde von normalen Kundeneinlagen zu Inhaberschuldverschreibungen und Aktienfonds. Während die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden leicht zurückgingen, wurde der Wert der Inhaberschuldverschreibungen um mehr als 21 Prozent auf nunmehr 778 Millionen Mark gesteigert. Die Zahl der Wertpapierdepots erhöhte sich um 15 Prozent auf 290.000, der Bestand um 7,3 Prozent auf 1,9 Milliarden DM. Das Provisionsergebnis nahm gegenüber dem Geschäftsjahr 1999 um 53 Prozent zu. Die Aktivseite der Bilanz weist eine Summe von 5.774 Milliarden DM aus gegen-

über dem Vorjahr mit 5.660 Milliarden DM. Dies sind 2,021 Prozent mehr als im Jahre 1999. Die Hälfte der Kredite wurden von privaten, die andere Hälfte von Firmenkunden in Anspruch genommen. Nach wie vor versteht sich die MVB unverändert als Geldinstitut für den regionalen Mittelstand, verlautet aus dem Vorstandsgremium. Im Geschäftsjahr 2000 wurde ein Jahresüberschuß in Höhe von 11.872 Millionen DM erreicht. Dies sind gegenüber dem Vorjahr

2,18 Prozent mehr. In der Vertreterversammlung wird eine unveränderte Bruttodividende in Höhe von 7,5 Prozent (wie im Jahr 1999) vorgeschlagen, ebenso eine Dotierung der Rücklagen von 6,7 Milliarden DM. Die Mitarbeiterzahl von 850 ist konstant geblieben. Seit dem 1. April hat die Mainzer Volksbank ihre standardisierten EDV-Leistungen auf das genossenschaftliche Rechenzentrum Fiducia übertragen. Dessen ungeachtet wird die MVB auch in der Zukunft über eine eigene EDV verfügen. Dadurch werden den Kunden weiterhin MVB-spezifische Angebote offeriert werden können.

Neuer Vorstand Wahlen bei der Arbeiterwohlfahrt

Mombach. (ds) – Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Mainz-Mombach, hat einen neuen Vorstand.

Am 7. April wählten die anwesenden Mitglieder Rosel Ebling zur Vorsitzenden, Irene Diezinger zur

Zweiten Vorsitzenden, Maria Schneider zur Kassiererinnen, Gertrud Otters zur Schriftführerin sowie Hildegard Blecher, Gertrud Görner, Walter Konezna, Hildegard Schreiber und Jakob Schreiber zu Beisitzern.

Geboren in Rußland, gestorben in Mombach

Mit Friedensgebet an osteuropäische Zwangsarbeiter erinnern



Mehr als 3.300 Menschen aus Osteuropa, die zur Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg im heutigen Rheinland-Pfalz eingesetzt waren, sind auf dem Mombacher Waldfriedhof begraben.

Mombach. (mpl) – Einen aktuellen Auslöser, die Menschen beider Kirchen zu einem Friedensgebet zusammenzurufen, gibt es für Friederike Grünewald in jedem Jahr: „Es findet immer irgendwo auf der Welt ein Krieg statt, und immer werden Menschen Opfer fremdenfeindlicher Übergriffe“. Noch gut erinnert sich die Lehrerin an die massiven Angriffe auf ausländische Mitbürger Anfang der 90er Jahre. Damals fand sie es an der Zeit, ein Zeichen gegen Fremdenhaß zu setzen. Mit dem zu der Zeit noch existierenden Kreis für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der katholischen Kirche organisierte sie 1993 das erste Friedensgebet auf dem Gräberfeld osteuropäischer Zwangsarbeiter. Seither treffen sich dort alljährlich Mitglieder aus dem jetzigen Ökumenekreis zum Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft. Der Mombacher Waldfriedhof: es

ist vom Haupttor aus gesehen der letzte Eingang auf der rechten Seite. Ein paar Schritte nach rechts und dann nach links führen zu dem 1950 von der russischen Militärmission errichteten Ehrenmal. Auf dem großen leeren Feld in der Nähe wachsen wilde Blumen. In den Boden sind Steine mit römischen Zahlen eingelassen. Der einzige sichtbare Hinweis, daß hier mehr als 3.300 Menschen fern ihrer Heimat begraben liegen. Von 1947 bis 1950 bestatteten die französischen Besatzer alle osteuropäischen Zwangsarbeiter aus dem nördlichen und mittleren Teil ihrer Besatzungszone hier. Namentlich erfaßt ist nicht einmal die Hälfte der meist jungen Männer, Frauen und auch Kinder aus Rußland, Polen oder der Tschechei. Von den Nazis beschönigend „Ostarbeiter“ genannt, waren sie nach Kriegsausbruch zum Arbeitsdienst nach Deutschland deportiert worden. In seinem Buch „Leidensstätten in

Mainz 1933 bis 1945“ hat sich Heinz Leiwig auf Spurensuche begeben. Auf Augenzeugenberichte gestützt, schildert der Autor die menschenunwürdigen Zustände in den Lagern in und um Mainz. Schwere Betonplatten mußten die Frauen im berüchtigten Lager der Firma Pfeleiderer in der Ingelheimer Aue elf Stunden am Tag transportieren. Die Ernährung war auf zwei Scheiben Brot, etwas Gerstenkaffee, eine dünne Suppe und eine Kartoffel beschränkt. Bei Hochwasser standen die Baracken unter Wasser. An Unterernährung, Entkräftung und Mißhandlung starben viele Menschen auch im Lager der Weisenauer Portland Zement. Die Unterbringung hier: in den Steinbruch gehauene Aushöhlungen. An die Geräusche regelmäßiger Exekutionen am Gonsenheimer Sand erinnern sich in Leiwigs Buch Augenzeugen – zu der Zeit noch Kinder. Osteuropäische Zwangsarbeiter wurden auch in der Budenheimer Industrie eingesetzt. In der Meldeliste Nr. 491014 vom Juli 1944 führt die Gestapo 20 Ukrainerinnen, einen Deutschen und sieben Kroatinnen auf, die zur Arbeit – vermutlich aus Mainzer Lagern – in die Glashütte gebracht wurden. Weitere Zahlen werden genannt für die Chemischen Werke und eine Blechwarenfabrik.

„Wir werden Lichter entlang der Gräberreihen aufstellen und an die Namen der Arbeiter erinnern“, beschreibt Friederike Grünewald das kommende Friedensgebet am 9. Mai. Den Teilnehmern gibt sie Zettel zum Vorlesen in die

Hand. „Viktor Antonenkow“ steht dort dann etwa zu lesen, „geboren 1926 Rußland, gestorben 24. Mai 1944 Mombach“.

Der Ökumenekreis würde sich freuen, wenn möglichst viele Budenheimer und Mombacher an der Feierstunde teilnehmen. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist 19.30 Uhr im Pfarrhof der katholischen Kirche oder 19.45 Uhr am rechten Hintereingang des Mombacher Waldfriedhofes.

Neue Funktionen bei den Kanuten

Mombach. (be) – Im Deutschen Kanuverband und seinen Landesverbänden hat nun auch der Rheinhessische Kanuverband bei seinem jüngsten Verbandstagim Hinblick auf die neuen Funktions Satzungsänderungen vorgenommen.

Im neuen Präsidium des Rheinhessischen Kanuverbandes stehen vor allem Mombacher an der Spitze. Bei der einstimmigen Wahl des Präsidiums mit den neuen Funktionsbezeichnungen wurde Hans Pracht vom Kanu-Club Mombach Vizepräsident und zeichnet auch für die Finanzen und die Geschäftsführung verantwortlich. Für den Wettkampfsport wurde Oliver Weirich vom KSG Mombach gewählt.

In den Vorstand berufen wurde auch Birgitt Huber-Birkenstock von der KSG Mombach als Geschäftsführerin. Die mit dem Wassersport verbundene Huber-Birkenstock wurde auch mit der Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen in Bronze ausgezeichnet. Ebenso wurde Roman Martin vom Kanu-Club Mombach mit der Ehrennadel in Bronze durch den Sportbund Rheinhessen geehrt.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerin Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeinde-

büro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9 bis 12 Uhr).

Sonntag, 22. 4., 10 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Müller-Kracht / Sabine Leuwer; Kollekte: Eigene Gemeinde

Evangelische öffentliche Bücherei (im Kirchenzentrum) geöffnet: mittwochs von 17 bis 19 Uhr.

Umweltladen (im Kirchenzentrum) geöffnet: montags 16 bis 17 Uhr; dienstags 18 bis 19 Uhr; mittwochs 11.30 bis 12.30 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst.

Herzlichst möchte ich mich bei allen bedanken, die mir zu meinem

60. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken aller Art sehr viel Freude bereitet haben.

Dankeschön dem Vorstand der Sängervereinigung, allen Sängerinnen und Sängern, dem Vorstand des Modern Gospel Sound, den Kolleginnen der Fortuna-Apotheke, dem Ehepaar J. Höyneck, den Freunden der F.D.P., dem Vorstand der Tennisfreunde, dem Jahrgang 1941 sowie allen anderen Bekannten und der Nachbarschaft.

Gertrud Blohmer

Budenheim, im April 2001

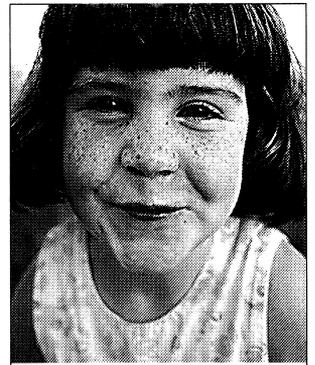


Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich auch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

Alexander Damm



Ein gutes Los für alle.



ARD
FERNSEHLOTTERIE

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und bei der Post. Oder unter Tel. 040-411 411 und www.ARD-Fernsehlotterie.de

Wir gratulieren herzlichst allen

Kommunionkindern,
ihren Eltern, Paten
und Großeltern



Der Kinderladen®

MAINZ • GROSSE BLEICHE 4 UND SCHILLERSTRASSE 46-48
NEUE Öffnungszeiten: Mo.-Fr. bis 19.00 Uhr, Sa. bis 16.00 Uhr
LADEZONE UND PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS



danke sage ich, auch im namen meiner eltern, für die zahlreichen glückwünsche und geschenke anlässlich meiner

konfirmation

Nicole Butterfass
budenheim, im april 2001

Angebote
vom 17.4. bis
25.4.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweineschnitzel a.d. Keule	100 g	1,29	Pfälzer Leberwurst	100 g	1,49
Schweinehexen frisch + ges.	100 g	0,65	Grobe Mettwurst im Ring	100 g	1,99
Rinderhackfleisch	100 g	0,89	Bauernsalami	100 g	1,99
Rinderrouladen	100 g	1,69	Fleischwürstchen	100 g	1,49
Presskopf rot + grau	100 g	1,49	Knoblauchwurst im Ring	100 g	1,99

Metzgerei

Sandee

Werbung in der Heimat-Zeitung?

Wir geben Auskunft!

Tel.: 06139-961806

Glosse über lokale Ereignisse Der Schoppestecher

Budenheim hilft Hessen sparen

Die Wahlen in Hessen und Rheinland-Pfalz sind vorüber. Deren Ausgang sorgte für heitere, bedrückte und nachdenkliche Gesichter in den zuständigen Parteien. Waren das in den letzten Tagen Anstrengungen. Sowohl rechts wie auch links des Rheines. Doch kürzlich ließ mich eine Meldung im „Rheingau Echo“, in dessen Verlag auch die Heimat-Zeitung gedruckt wird, aufhorchen. Stand doch in großen Lettern geschrieben: Walluf leiht sich Wahlkabinen in Budenheim. Der Gemeindeverwaltung Walluf und deren Hauptamtslei-

ter Albert Pohl gilt meine Hochachtung. Denn diese Gemeinde kann sparen. Obwohl sie dringend Wahlkabinen brauchte, wurden keine angeschafft, sondern ausgeliehen, und zwar bei der Gemeindeverwaltung Budenheim. Dank der Unterstützung durch Bürgermeister Rainer Becker. Dadurch hatte die Gemeinde Walluf das Geld für die Neuanschaffung von Wahlkabinen und Urnen eingespart.



Doch die Rechtsrheiner mit ihrem „guten Draht“ in die Blütengemeinde mußten sich sputen beim Rücktransport. Denn eine Woche später fanden in Rheinland-Pfalz und somit auch in Budenheim die Landtagswahlen statt. Doch es klappte alles vorzüglich, denn am Wahltag hatte Budenheim wieder alles zurück. Der nachbarliche „Brückenschlag“ über den Rhein ist begrüßenswert und sollte auch weiterhin Ansporn sein. Die Bürger beider Rheingemeinden werden es honorieren.

Jugend-Rot-Kreuz stets hilfreich

Behinderte vom Verein „Meenzer Leisetreter“ wie auch vom Verein „Behinderte Rheingau e.V.“, deren Mitglieder vierfarbunte Stunden in Mombach er-

lebten, fuhren gemeinsam zum Rhein-Main-Flughafen. Hier angekommen, konnte der Kleinbus mit den Rollstuhlfahrern durch das Entgegenkommen der Flughafenleitung und mit Begleitschutz auch über das Gelände fahren. Ein Mitarbeiter erklärte alles Wissen- und Sehenswerte ausführlich. Da kam beim Zuhören und -schauen „ein wenig Fernweh“ bei den Teilnehmern auf. Während der Fahrt und den 45 Minuten der Besichtigung wurden alle 38 Personen vom Jugend-Rot-Kreuz Mombach begleitet. Die 2. Vorsitzende der „Meenzer Leisetreter“, Ursula Trautmann, übermittelte in Wort und Schrift den Mitgliedern des Jugend-Rot-Kreuz ein herzliches „Dankeschön“, das wir gerne weitergeben.

Herzliche Grüße vom Schoppestecher

Nachruf

Am 12. April 2001 ist Herr Hauptbrandmeister i. R.

Peter Petersen

Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim
und früherer stellvertretender Wehrleiter

plötzlich und unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben. Herr Petersen war von 1950 bis 1988 aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim tätig und wesentlich am Aufbau der Jugendfeuerwehr beteiligt. Auch im Ruhestand war er bis zu seinem plötzlichen Tod immer bereit zu helfen, wenn er gebraucht wurde.

Wir werden das Andenken dieses geschätzten und geachteten Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim stets in Ehren halten.

Gemeinde Budenheim Freiwillige Feuerwehr Budenheim
Rainer Becker Heribert Heinz
Bürgermeister Wehrleiter



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar
Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der
Heimat-Zeitung
ist am Montag, um 18 Uhr!



Harald Bolenz

staatl. geprüfter

Maler- und Lackierermeister

- Individuelle Beratung und Farbentwürfe für Innenraum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Ausführung aller Malerarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Spachteltechniken
- Möbellackierungen
- Vergolden
- Fassadenanstriche und Lasurtechniken

Ogelweg 50
55252 Mainz-Kastel

Tel./Fax: 0 61 34 / 32 91
Mobil: 01 75 / 1 62 22 80

Feiertags-symbol	Gegen- teil von Ausland	Autor von „Momo“ (Michael) † 1995	Vulkan- öffnung	Exempel	falscher Weg	Uneben- heiten beseitigen	Kfz-Z. Jemen	Skaf- aus- druck	Bienen- männ- chen
Sport- ruder- boot			Kugel- stoß- spiel						
Urbewöl- kerung Ame- rikas						Blut- gefäß			
		Neu- ordnung, Umge- staltung	aus ge- branntem Ton					Gesichts- schutz am Helm	
Schuh- macher- werk- zeug	Fisch- fang- gerät					Kampf- gewin- ner	Abk.: vom Hundert		
Schiffs- zubehör			Balten- volk		Obst- kern				
Zeichen für Cad- mium	rebel- lieren auf dem Schiff		Wappen- blume				Zeichen für Selen		
Speise- fisch	bean- standen, rügen						beweg- licher Zimmer- schmuck		Zahn- fäule
			Zeichen für Thal- ium		Impf- stoff	mobiles Einsatz- komman- do (Abk.)			
Rand- einfas- sung			Wasser- vogel	span. Anrede: Frau					
Strah- len- lampe	eng- lischer Artikel	Milch- organ bei Tieren				hin und ...		Bundes- krimi- nal- polizei der USA	
				Zeichen für: Euro- pium		Abk.: High- fidelity			
Zeit- mess- gerät		anhäng- lich				Strom zur Nordsee			
große Anzahl			Nah- gebiet						

Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Ärzte ohne Grenzen e.V.
Lieselingsweg 102, 53119 Bonn
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

■ ■ ■ S ■ G ■ ■ H ■ ■ A ■ T
T O E P F E R M E I S T E R
■ B ■ R ■ M A F I A ■ L ■ A
P O L I T U R ■ L ■ F A D E
S E I T E ■ B E L E S E N
■ T ■ O S C A R ■ G ■ H ■ K
B R E I T E ■ L ■ S E H N E
■ H R T ■ A T M E N ■ B ■
■ O S E I N E N ■ C A P
S E N O R ■ G ■ S A H A R A
■ N ■ L ■ K O M E T ■ N ■ T
T R A I N E R ■ H ■ N A M E
■ A N D ■ K A M E R A D I N
■ D R E S S ■ A N S T A T T

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter und Ingrid Scharff
Schreinermeister Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884



Privates Lehrinstitut für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (0 61 39) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Wir planen für Sie!

☎ (06131) 673131

Der Treffpunkt:

KÜCHE.



Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER

Rheinallee 24–26, 55118 Mainz



Hilfe für die Erdbebenopfer in Mittelamerika

Das schwere Erdbeben forderte viele hundert Tote und Verletzte. Zehntausende haben alles verloren. Am schlimmsten trifft es die Elendsviertel El Salvadors.

Die Überlebenden brauchen schnelle Hilfe. CARE stellt ihnen Notunterkünfte zur Verfügung und lebenswichtige Hilfsgüter – Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser, aber auch Matratzen und Medikamente.

Jeder Tag zählt. – Bitte spenden Sie.

Spendenkonto

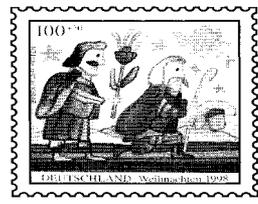
44 040

Sparkasse Bonn,
BLZ 380 500 00 Stichwort
"Erdbeben Mittelamerika"

CARE
Deutschland e.V.

Dreizehnmorgenweg 6 · 53175 Bonn
Telefon 0228-97563-0
Telefax 0228-97563-51
email info@care.de
Internet www.care.de

mit wohlfahrts
marken
helfen



Unser Angebotspreis zum Frühjahr

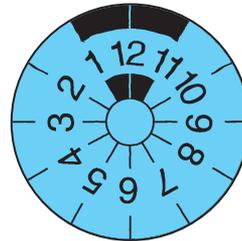
Gerüst liefern und stellen, Fassadenfläche mit pigmentiertem Tiefengrund anlegen und einmal mit Fassadenfarbe anlegen

DM 22,60 pro m² zzgl. MwSt.

MALER- UND STUKKATEURMEISTER
RESTAURATOR IM MALERHANDWERK

Franz Bender

Mommenheimer Straße 27 · 55129 Mainz-Ebersheim
Telefon: 06136/43418 · Telefax: 06136/952471
Internet: www.malermeister-bender.de



Nächster Prüftermin: 25.4.2001

AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560, Fax 2489

AUTO WERKSTATT
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Die Heimat-Zeitung
voll haben!

Für Sie ausgesucht:

60 Mercedes-Benz
Jahreswagen - Gebrauchtwagen
Erstklassig, mit Garantie, alle Preislagen.

Zerban
Binger Straße 200
55218 Ingelheim
Tel. 06132-88001
Ständig geöffnete Ausstellung.

ZU GUTER LETZT

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11

Fliegen-Fenster...

der nächste
Sommer
kommt
bestimmt!

Bestellen Sie jetzt den
umweltfreundlichen
Insektenschutz bei Ihrem
Schreiner

Tel. 0 61 39 / 83 38

www.holzwerkstaette.koenig.de

Wald

DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Rinderhackfleisch	100 g	DM 1,08
Highländerpfanne vom Schwein	100 g	DM 1,59
Pusztasteak vom Schwein	100 g	DM 1,59
Leberkäse	100 g	DM 1,29
Fleischsalat	100 g	DM 1,29

Die bessere Wahl:

Dr. Gerhard Hanke

neuer Landrat für unseren Kreis **CDU**

Willkommen zur Probefahrt!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP
VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN
BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

AUTOHAUS
**HÖFINGHOFF
GMBH**

Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

AUTOHAUS
MIHM GMBH
Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF -
NUR WAHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN